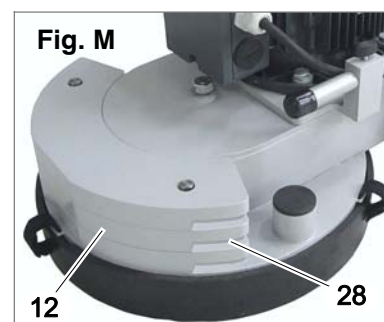
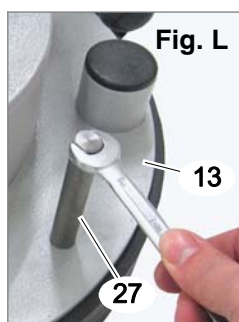
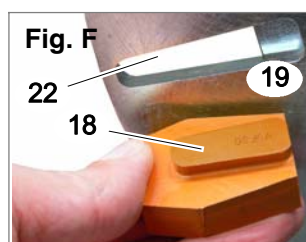
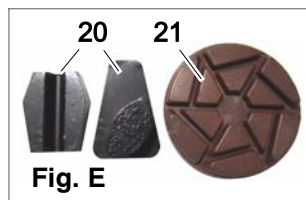
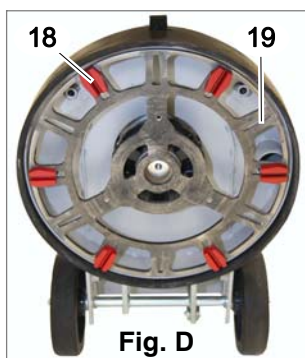
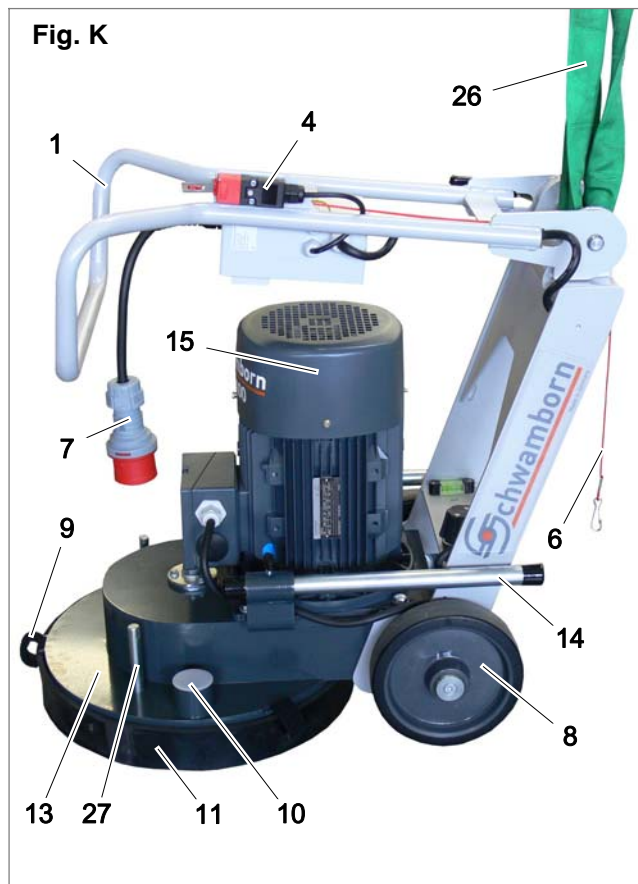
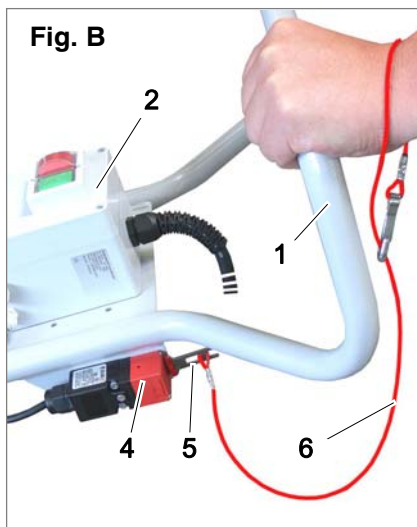
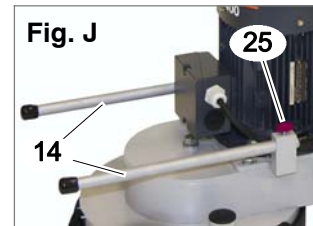
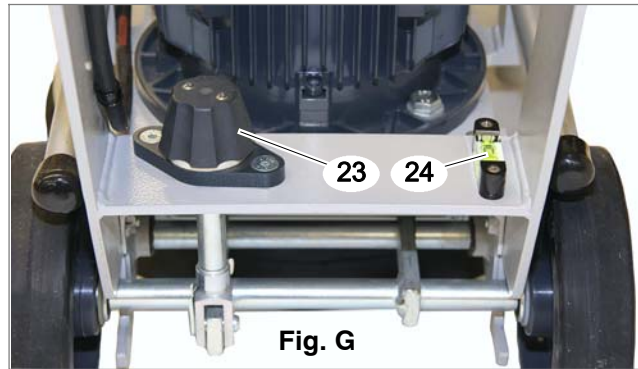
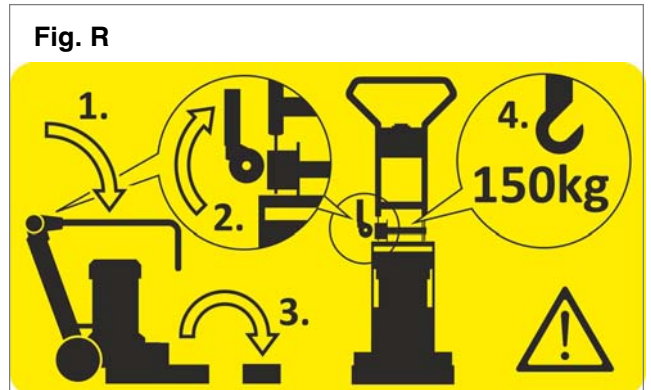
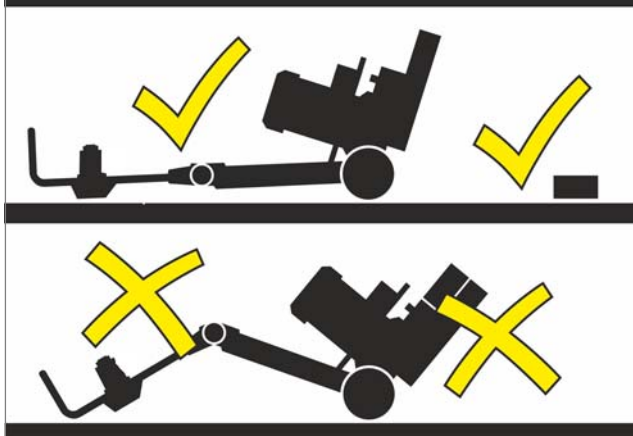
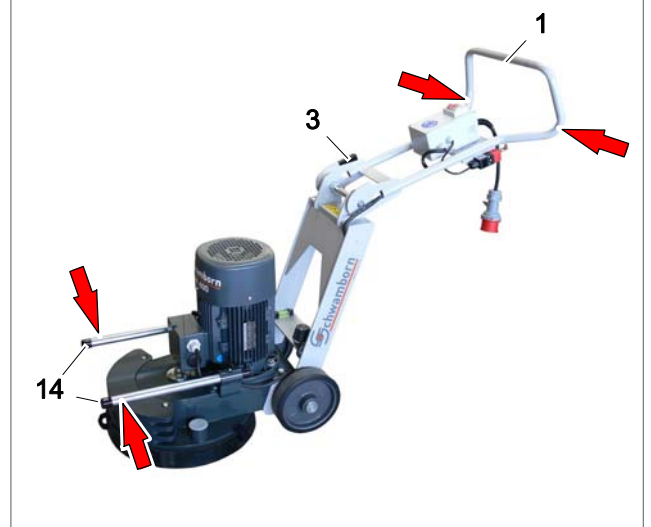
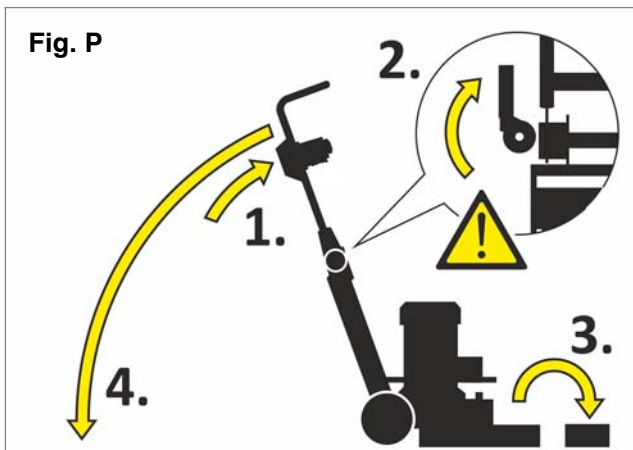
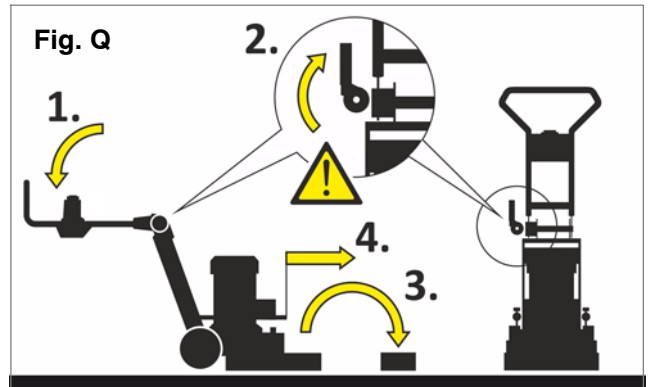
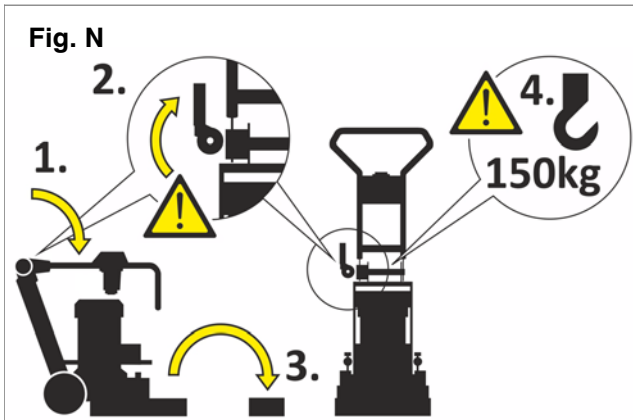




DE	Bodenschleifmaschine DSM 400 Originalbetriebsanleitung	4
PL	Szlifierka do posadzek DSM 400 Przekład oryginalnej instrukcji obsługi	14
CS	Podlahová bruska DSM 400 Překlad původního návodu k použití z němčiny	24
БГ	Шлайфмашина за обработка на подови покрития DSM 400 Оригинална инструкция за експлоатация	33
RO	Mașină de șlefuit podele DSM 400 Traducere a manualului de exploatare original	44



➔ Pos. 12 / 27 / 28 nur für DSM 400 / 3~.



DE Bodenschleifmaschine DSM 400

Originalbetriebsanleitung

Hersteller: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
 Telefax: +49 (0)7161 2005-15
 E-Mail: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM400
 Ausgabedatum: 14.8.2018

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Alle Rechte, einschließlich der Übersetzungen, liegen bei der Schwamborn Gerätebau GmbH.

Kein Teil dieser Originalbetriebsanleitung, einschließlich der Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung, darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Schwamborn Gerätebau GmbH reproduziert, verarbeitet oder verbreitet werden.

Inhalt

1 Wichtige Hinweise	5
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2 Haftung und Gewährleistung	5
1.3 Verwendete Symbole	5
2 Sicherheit	5
2.1 Unfallschutz und Sicherheit	5
2.2 Sicherheitshinweise	6
3 Bedienen	7
3.1 Maschine in Betrieb nehmen	7
3.2 Betrieb	8
3.3 Maschine ausschalten	8
4 Wartung	9
4.1 Kundendienst und Ersatzteile	9
4.2 Zusatzgewichte anbringen / entfernen ...	9
4.3 Maschine kippen	9
4.4 ETX-Diamantwerkzeuge montieren	9
4.5 Maschine reinigen	9
4.6 Elektrische Komponenten prüfen	10
4.7 Abschließende Arbeiten	10
5 Übernahme und Transport	10
5.1 Maschine übernehmen	10
5.2 Maschine transportieren	10
6 Konformitätserklärung	11
7 Fehlerbeseitigung	12
8 Technische Daten	13

Legende zu den Bildseiten

Pos.	Fig.	Benennung
1	A/B/ K/Q	Führungsbügel
2	A/B	Schaltkasten
3	A/H	Spannhebel
4	A/B/ C/K	Sicherheitsschalter
5	B	Riegel
6	A/B	Sicherheitsleine
7	A/K	Netzstecker (CEE 16 A)
8	A/K	Transportrad
9	A/K	Klettband
10	A/K	Anschluss zur Staubabsaugung
11	A/K	Staubschutz
12	A/M	Zusatzgewicht *)
13	A/K/L	Schutzhaube
14	A/K/Q	Tragestange
15	A/K	Antriebsmotor
16	C	AUS-Taster
17	C	EIN-Taster
18	D/F	ETX-Diamantwerkzeug
19	D/F	ETX-Aufnahmeteller
20	E	metallgebundene Diamanten
21	E	kunstharzgebundene Diamantpads
22	F	ETX-Aufnahme
23	G	Fahrwerk-Höhenverstellung
24	G	Wasserwaage
25	J	Griffschraube
26	K	Anschlagmittel
27	L	Bolzen *)
28	M	Griffmulde *)

*) Nur für DSM 400 / 3~.

1 Wichtige Hinweise



Diese Betriebsanleitung muss vom Bedienpersonal vor dem Gebrauch der Maschine sorgfältig gelesen und verstanden worden sein! Betriebsanleitung immer griffbereit aufbewahren!

Dokumente und Betriebsanleitungen der Zulieferanten lesen und beachten!

Bei leihweiser Überlassung der Maschine an andere Personen muss die Betriebsanleitung mitgegeben und auf ihre Wichtigkeit hingewiesen werden!

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine darf nur unter Einsatz des vom Hersteller gelieferten Zubehörs verwendet werden zum Entschichten, Nass- und Trockenschleifen von ebenen, waagerechten Bodenoberflächen wie:

- Beton
- Estrich
- Naturstein

Jeder andere Gebrauch der Maschine kann zu Gefährdungen führen und ist untersagt!



Beschädigungsgefahr!

Die Maschine darf nicht zum Fräsen von Bitumen-Flächen (z. B. Fahrbahnen, Gehwege) verwendet werden!

Der Rotor, das Gehäuse und der Absaugstutzen können sich mit Bitumen verkleben.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der dort enthaltenen Warnhinweise und das Einhalten der Anweisungen zur Bedienung und Wartung!

1.2 Haftung und Gewährleistung

Eine Haftung oder Gewährleistung ist in den folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Hinweise oder Anweisungen in der Betriebsanleitung wurden nicht beachtet.
- Die Maschine oder zugehörige Einrichtungen wurden fehlerhaft bedient.
- Die Wartung wurde unzureichend oder unsachgemäß durchgeführt.
- Die vorgeschriebenen Ersatzteile wurden nicht verwendet.
- Die Schutzeinrichtungen wurden nicht benutzt, verändert oder demontiert.
- Die vorgeschriebenen Anschlusswerte und Umgebungsbedingungen wurden nicht eingehalten.

- Es wurden ungeeignete Werkzeuge verwendet..
- Es wurde eine ungeeignete Staubabsaugung verwendet.

Wird die Maschine ohne Abstimmung mit dem Hersteller verändert, haftet dieser nicht für Schäden. Außerdem erlöschen in diesem Fall sämtliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche.

1.3 Verwendete Symbole

In dieser Dokumentation werden folgende Symbole verwendet:



Sicherheitshinweis

Mit diesem Symbol sind Warnungen, Verbote und Gebote gekennzeichnet, die auf Gefahren hinweisen und unbedingt beachtet und befolgt werden müssen.

Zum Teil sind Sicherheitshinweise ergänzt durch entsprechende Symbole.



Warnung



Verbot



Gebot



Zusätzlicher Hinweis

Mit diesem Symbol sind zusätzliche Informationen gekennzeichnet.

2 Sicherheit

Dieses Kapitel enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Sicherheit im Umgang mit der Maschine.

2.1 Unfallschutz und Sicherheit

Die nachfolgenden Ausführungen stimmen überein mit Gesetzen, Richtlinien und Veröffentlichungen wie:

- EU-Richtlinie Maschinen
- EU-Richtlinie Produkthaftung
- Gesetz über Technische Arbeitsmittel
- Gesetz über Gerätesicherheit
- Gesetz über Produkthaftung

Die Betriebsanleitung ist für den Bediener sowie für das Personal zur Wartung, Pflege und Instandsetzung der Maschine und soll zusammen mit der gesamten Technischen Dokumentation dabei helfen,


- Gefahren abzuwenden
- die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten der Maschine zu nutzen

- Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermeiden
- die Funktion der Maschine zu erhalten
- die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen


Hersteller und Betreiber der Maschine müssen die Inhalte und Bestimmungen der EU-Richtlinien beachten. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen ist grundsätzlich vom sicherheitskonformen Zusammenwirken aller Beteiligten, also des Herstellers, des Betreibers und des Bedienungspersonals abhängig.

2.2 Sicherheitshinweise

Diese Maschine wurde nach neuestem Stand der Technik und nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Damit wird größtmögliche Arbeitssicherheit gewährt. Dennoch können von der Maschine Gefahren für Gesundheit und Leben von Personen oder Schäden an Sachwerten ausgehen.

 Alle Gesetze und Richtlinien (z. B. die geltende Richtlinie zur Abfallbeseitigung), Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen bei Arbeiten an und mit der Maschine eingehalten werden!

 Die mit der Maschine zu bearbeitenden Oberflächen müssen frei von Hindernissen und losen Teilen sein.

 Vor jedem Arbeitseinsatz muss eine allgemeine Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!

Die Maschine darf nur in technisch einwandfreiem Zustand in Betrieb genommen werden!

Wenn an der Maschine Schäden oder Mängel festgestellt werden, durch die Personen oder Sachen gefährdet werden können, muss die Maschine sofort außer Betrieb gesetzt und die weitere Benutzung bis zur völligen Instandsetzung verhindert werden!

Warnschilder [→ Fig. R] müssen in gut lesbarem Zustand sein!


 Anbauten und Veränderungen an der Maschine, die die Betriebssicherheit beeinflussen können, sind verboten!




 Verletzungsgefahr bei demontierten bzw. funktionsuntüchtigen Sicherheitseinrichtungen!


 Die Sicherheitseinrichtungen müssen vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft werden!

Sicherheitseinrichtungen müssen während des Betriebes montiert sein!


 Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen und auf entflammaren Materialien in Betrieb genommen werden!

 An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die hiermit beauftragt und entsprechend qualifiziert sind!




 Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!




 Verletzungsgefahr durch drehende Maschinenteile!
Körperteile und Kleidung können eingezogen werden!
Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!





 Verletzungsgefahr durch Staubentwicklung bei Schleifarbeiten!
An der Maschine muss eine Absauganlage angeschlossen oder Wasser beim Schleifvorgang zugeführt werden!
Atemschutz tragen!



 Vergiftungsgefahr durch gesundheitsgefährdende Stoffe am Arbeitsplatz!
Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz verboten! Nahrungsmittel müssen immer in Aufenthaltsräumen oder Kantinen eingenommen werden!




 Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!
Die Maschine darf nur an Stromnetze mit Fehlerstrom-Schutzeinrichtung angeschlossen werden!. Kupplungen von Netzleitungen müssen spritzwassergeschützt sein!

 Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Netzstecker ziehen)!

Alle Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen ausschließlich nur von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!

 Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!


Wartungsarbeiten müssen gemäß Betriebsanleitung durchgeführt werden!


 Nach dem Beenden der Arbeiten eine Körperreinigung durchführen!

3 Bedienen


 Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!



 Verletzungsgefahr durch umherfliegende Teile beim Schleifvorgang!
Schutzkleidung und Schutzbrille tragen!
Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen! Mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen!

 Verletzungsgefahr durch große Geräusentwicklung bei Schleifarbeiten mit der Maschine!
Während des Betriebes der Maschine muss ein Gehörschutz getragen werden!



 Lebensgefahr durch hohe elektrische Spannung!
Die Netzleitung darf nicht überfahren, gequetscht oder gezerrt werden!


3.1 Maschine in Betrieb nehmen

 Die Erstinbetriebnahme der Maschine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss eine visuelle Prüfung der Maschine erfolgen! Dabei muss insbesondere auf beschädigte oder lose Teile und Verschleiß geachtet werden!

Die zu bearbeitende Oberfläche und die ETX-Diamantwerkzeuge bzw. die Bindung des Schleifmittels müssen immer aufeinander abgestimmt sein (z. B. müssen manche Oberflächen nass geschliffen werden).

1. Netzstecker [7, Fig. A/K] vom Netz trennen.
2. ETX-Diamantwerkzeuge auf Funktion und Zustand prüfen und ggf. durch neue ersetzen (→ Kapitel 4.4 - Seite 9).
3. Die zu schleifende Fläche auf herausragende Gegenstände kontrollieren und ggf. beseitigen.

 Beschädigungsgefahr durch zu große Saugleistung!
Der Hersteller empfiehlt dringend, ausschließlich Absaugvorrichtungen des Fabrikats Schwamborn zu verwenden.

4. Externe Staubabsaugung an den Anschlüssen zur Staubabsaugung [10, Fig. A] anschließen.
 5. Führungsbügel [1, Fig. A/B/K/Q] festhalten bzw. gegen herabfallen sichern und Spannhebel [3, Fig. A/H] öffnen.
- ✓ Der Führungsbügel ist entriegelt.
6. Führungsbügel auf die gewünschte Position einstellen:
 - Der **Betrieb** erfolgt in der Standard-Position [→ Fig. A].
 - Zum **Werkzeugwechsel** und zur **Wartung** ist die gestreckte Position vorgesehen. Die Maschine kann dann nach hinten gekippt werden [→ Fig. P].
 - Zum **Transport** der Maschine kann der Führungsbügel in die vordere Position geschwenkt werden [→ Fig. K/N/R].

7. Spannhebel schließen.

➤ Der Führungsbügel ist verriegelt.

8. Schleifwerkzeug auf die zu schleifende Oberfläche aufsetzen.

9. Ggf. Zusatzgewichte anbringen
(Nur für DSM 400 / 3~, → Kapitel 4.2).


 **Die Fahrwerk-Höhenverstellung darf nur bei stillstehender Maschine betätigt werden!**


10. Fahrwerk-Höhenverstellung [23, Fig. G] solange drehen bis die Maschine nach der eingebauten Wasserwaage [24, Fig. G] waagrecht ausgerichtet ist.


11. Staubschutz [11, Fig. A/K] auf richtigen Sitz und Funktion prüfen und ggf. mit den Klettbändern [9, Fig. A/K] korrigieren bzw. wechseln.

➔ **Der Staubschutz sollte zur schleifenden Oberfläche 3 ... 4 mm Abstand haben.**

12. Die Sicherheitseinrichtungen vor der Inbetriebnahme auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit prüfen!

 **Beschädigungsgefahr durch Quetschen oder Zugbelastung der Netzleitung und des Absaugschlauchs!**


 **Die zur Stromversorgung dienende Netzsteckdose muss gemäß den örtlichen Vorschriften versorgt und installiert sein!**


 **Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Starten der Maschine!**
Vor dem Einstecken des Netzsteckers muss sichergestellt sein, dass die Maschine ausgeschaltet ist.

13. Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und den Netzstecker [7, Fig. A/K] in die Netzkupplung der Anschlussleitung stecken.

3.2 Betrieb

 **Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!**

 **Beschädigungsgefahr durch unkontrolliertes Bewegen der Maschine!**
Vor dem Betätigen des Sicherheitsbügels muss die Maschine mit beiden Händen am Führungsbügel festgehalten werden!
Bei geneigten Böden kann die Maschine stark beschleunigen, außer Kontrolle geraten und wegen der hohen Schwerpunktlage auch kippen! Ggf. geeignete Hilfsmittel (z. B. Seilwinde) verwenden!
Die Maschine kann beim Start eine starke seitliche Drehbewegung ausführen! Auf einen sicheren Stand und die richtige Position des Führungsbügels achten!

 **Im Betrieb darf die Maschine nur im Griffbereich des Führungsbügels [1, Fig. A/B] angefasst werden!**

1. Ggf. auf nass zu schleifende Oberflächen Wasser zuführen.


2. Maschine am Führungsbügel [1, Fig. A] festhalten.

3. **Fig. B:**
Sicherheitsleine [6] um das Handgelenk schlingen und den Riegel [5] in den Sicherheitschalter [4] stecken.

4. EIN-Taster [17, Fig. C] drücken.

➤ Der Antrieb ist eingeschaltet.
Der ETX-Aufnahmeteller [19, Fig. D/F] dreht sich.
Die zu schleifende Fläche kann jetzt bearbeitet werden.

3.3 Maschine ausschalten

 **Verletzungsgefahr durch weiterdrehenden ETX-Aufnahmeteller nach dem Ausschalten der Maschine!**

Der Werkzeugträger kann sich im Leerlauf nach dem Ausschalten noch einige Sekunden drehen (Nachlauf)!

Beim Ausschalten mit auf dem Boden aufgesetzten Werkzeugen kann sich die Maschine nach dem Ausschalten bzw. dem Ziehen der Sicherheitsleine noch bis zu 60° um die eigene Achse drehen!

 **Den Führungsbügel erst loslassen, wenn sich der ETX-Aufnahmeteller nicht mehr dreht!**

— Roten AUS-Taster [16, Fig. C] drücken.

➤ Der Antrieb ist ausgeschaltet.
Der ETX-Aufnahmeteller [19, Fig. D/F] dreht sich nicht mehr.

➔ **Wenn sich der ETX-Aufnahmeteller weiter dreht (Defekt), Netzstecker ziehen!**


 **Verletzungsgefahr durch hohe elektrische Spannung!**


Nach dem Ausschalten ist die Maschine nicht spannungsfrei!
Um die Maschine spannungsfrei zu machen, muss die Netzverbindung getrennt sein (Netzstecker ziehen)!


4 Wartung


 Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!




 Das für die Maschine zuständige Bedien- und Wartungspersonal muss sicherstellen, dass niemand während des Betriebs bzw. der Wartungsarbeiten in den Gefahrenbereich der Maschine gelangen kann!

 Wartungsarbeiten dürfen nur von unterwiesenen Fachpersonal ausgeführt werden! Dieses muss die damit verbundenen Gefahren kennen, sich dagegen absichern und die Gefahren abwenden können!

 Bei Arbeiten an der Maschine (Einrichtung, Wartung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung u.s.w.) muss die Stromversorgung der Maschine vom Netz getrennt sein (Netzstecker ziehen) und der Antrieb still stehen!

 Reinigungs- und Wartungsarbeiten gemäß Betriebsanleitung durchführen und die Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit hin prüfen!


 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Werkzeug!
Der Hersteller empfiehlt dringend, ausschließlich das von Schwamborn angebotene und zertifizierte Werkzeug zu verwenden.

4.1 Kundendienst und Ersatzteile


Bei Fragen zu Kundendienst, Ersatzteilen oder Reparatur wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Um Ihre Fragen schnell bearbeiten zu können, sollten Sie immer die spezifischen Daten Ihrer Maschine angeben. Diese befinden sich auf dem Typenschild an der Maschine.

4.2 Zusatzgewichte anbringen / entfernen


 Nur für DSM 400 / 3~:

 Verletzungsgefahr durch schwere Zusatzgewichte! Zusatzgewichte nur an den Griffmulden [28, Fig. A/M] fassen! Umsichtig arbeiten!

1. 2 Bolzen [27, Fig. L, Schlüsselweite 13] in die Schutzhaube [13, Fig. K] einschrauben.
2. Je nach Bedarf 1 ... 3 Zusatzgewichte [12, Fig. M] fassen und über die Bolzen stülpen.

 Das Entfernen erfolgt in sinngemäß umgekehrter Reihenfolge.


4.3 Maschine kippen


 Die Maschine darf nur auf ebenen, waagerechten Bodenoberflächen gekippt werden!

1. Netzstecker [7, Fig. A/K] vom Netz trennen.
2. Führungsbügel [Fig. P und 1, Fig. A] in die gestreckte Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).
3. Zusatzgewichte entfernen (Nur für DSM 400 / 3~, → Kapitel 4.2).
4. Die Maschine kippen und auf den Boden legen (→ Fig. D/P).

4.4 ETX-Diamantwerkzeuge montieren

Die Beschaffenheit der zu schleifenden Oberfläche bestimmt die Art bzw. Zusammensetzung der eingesetzten Werkzeuge.

 Alle für diese Maschine zugelassenen ETX-Diamantwerkzeuge [→ Fig. E] werden in der gleichen Weise aus- und eingebaut.

 Entsprechend der Bearbeitungsvorgabe stets Werkzeuge des selben Typs montieren. Die Höhen der Diamantwerkzeuge (Abnutzungsgrad) muss identisch sein.



1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.3).
2. Durch einen leichten Schlag mit einem Schonhammer die Werkzeuge [18, Fig. F] aus dem ETX-Aufnahmeteller [19, Fig. D/F] in Richtung Zentrum lösen und danach entfernen.
3. Neue Werkzeuge in die ETX-Aufnahme [22, Fig. F] einsetzen und zum Außenrand des ETX-Aufnahmetellers festdrücken (ggf. Schonhammer benutzen).
4. Maschine aufrichten, die Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.5 Maschine reinigen

 Die Maschine darf nicht mit einem Hochdruck-Reiniger oder Druckluft gereinigt werden!

1. Maschine kippen (→ Kapitel 4.3).
2. Maschine und Werkzeuge nach dem Einsatz mit einer Absaugung mit geeignetem Filter, einem Tuch bzw. einer Bürste trocken reinigen.
3. Maschine aufrichten, den Führungsbügel in die Standard-Position schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1).

4.6 Elektrische Komponenten prüfen

-  Alle Arbeiten an den elektrischen Komponenten der Maschine dürfen ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Elektro-Fachkraft ausgeführt werden!
-  Brandgefahr durch defekte elektrische Leitungen!
Netzleitung und Netzstecker regelmäßig auf Funktionssicherheit prüfen!

4.7 Abschließende Arbeiten

entweder Maschine stillsetzen

- Netzstecker [7, Fig. A/K] vom Netz trennen.
- ggf. die Ausladung verringern:
- Führungsbügel in die vordere Position (über den Antriebsmotor) schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1, Fig. K/N/R).

oder


- Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1).

5 Übernahme und Transport

-  Sicherheitshinweise in Kapitel 2 beachten!


5.1 Maschine übernehmen


Die Maschine wird vom Hersteller vollständig und verpackt geliefert.

1. Maschine auspacken und anhand des beigefügten Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.
 2. Prüfen, ob Transportschäden entstanden sind.
 3. Transportschäden sofort dem Transportunternehmen mitteilen!
 4. Beanstandungen sofort dem Hersteller mitteilen!
-  Reklamationen zu einem späteren Zeitpunkt können nicht anerkannt werden!

5.2 Maschine transportieren



-  Die Maschine darf nur transportiert werden, wenn sie ausgeschaltet ist und der ETX-Aufnahmeteller still steht!

-  Verletzungsgefahr durch schwere Last!
Schwebende Last kann verrutschen, fallen oder kippen und schwere Verletzungen verursachen!

Nicht unter schwebende Lasten treten oder greifen!

Anheben und Absenken der Last darf nur von 2 Personen durchgeführt werden!

Last nur soweit wie nötig anheben!

Pendeln der Last vermeiden!

Ausreichenden Sicherheitsabstand halten!

Nur Transportmittel verwenden, die für das Gewicht und die Abmessungen der Last ausreichend dimensioniert sind!

Gewichtsangaben auf der Verpackung bzw. in den Begleitpapieren beachten!

Mit der Maschine dürfen keine zusätzlichen Lasten gehoben werden!

Sicherheitsschuhe tragen!

Schutzhandschuhe tragen!

Beim Transport muss der Führungsbügel [1, Fig. A/K] stets mit dem Spannhebel [3, Fig. A/H/N/R] verriegelt sein!


Der Kranhaken bzw. das Anschlagmittel darf nur an der vorgesehenen Stelle befestigt werden [→ Fig. K/N/R]!

Die Maschine kann, zum Schutz vor Beschädigung auf Paletten befestigt, transportiert werden. Ein Standortwechsel bei kürzeren Strecken ist auf den Transporträdern möglich.

1. Maschine ausschalten (→ Kapitel 3.3).
2. Ggf. alle losen Teile an der Maschine befestigen.
3. **entweder**
(Maschine fahren bei kleinen Entfernungen)
 - Maschine mit den Transporträdern [8, Fig. A/K] an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

oder

(Maschine heben bzw. tragen bei kleinen Entfernungen, **2 Personen**)

- a. Zusatzgewichte entfernen (Nur für DSM 400 / 3~, → Kapitel 4.2).
- b. Griffschrauben [25, Fig. J] lösen, Trage-
stangen [14, Fig. A/K/Q] nach vorne schieben und Griffschrauben wieder festdrehen.
- c. Maschine am Führungsbügel und an den Trage-
stangen fassen (→ Fig. Q), an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen. 
- d. Griffschrauben lösen, Trage-
stangen nach hinten schieben und Griffschrauben wieder festdrehen.

oder

(Transport bei größeren Entfernungen)

- a. Zusatzgewichte entfernen (Nur für DSM 400 / 3~, → Kapitel 4.2) oder sicher an der Maschine befestigen (z. B. mit Spanngurten verzurren).
- b. Führungsbügel in die vordere Position (über den Antriebsmotor) schwenken und verriegeln (→ Kapitel 3.1, Fig. K/N/R).
- c. Maschine mit geeignetem Anschlagmittel (→ Fig. K/N/R) auf ein geeignetes Transportmittel (z.B. eine Palette) heben und absenken.

 **Der Schleifteller und die Räder müssen auf dem Transportmittel aufliegen!**

- d. Maschine beim Transport mit einem Fahrzeug oder entsprechenden Transportmitteln immer vorschriftsmäßig sichern (z. B. mit Spanngurten verzurren).
- e. Maschine an den entsprechenden Standort wechseln und abstellen.

 **Bei längerem Transport oder längerer Lagerung muss die Maschine zum Schutz vor Verschmutzung abgedeckt werden!**

6 Konformitätserklärung

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die Maschine
DSM 400

übereinstimmt mit den Bestimmungen der

- Richtlinie 2006/42/EG
Maschinen
- Richtlinie 2004/1 08/EG
Elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2006/95/EG
Niederspannung

Angewendete harmonisierte Normen:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Sicherheit von Maschinen
- EN 60204-1
Elektrische Ausrüstung von Maschine
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Elektromagnetische Verträglichkeit

Die Inbetriebnahme der geänderten oder erweiterten Maschine ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die geänderte oder erweiterte Maschine den Bestimmungen der oben genannten Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung oder Erweiterung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Wangen, den 1.6.2018



Eckart Schwamborn
Geschäftsführer

7 Fehlerbeseitigung

i Die Fehlerbeseitigung an der Maschine darf ausschließlich von einer ausreichend informierten und qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden!

Störung	Ursache	Behebung
Maschine startet nicht.	Die Spannungsversorgung ist nicht ordnungsgemäß hergestellt.	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) mit einer ordnungsgemäßen Netzsteckdose verbinden und die Netzkupplung der Anschlussleitung in den Netzstecker [7, Fig. A/K] stecken.
	Anschlussleitung ist defekt.	Anschlussleitung ersetzen.
	Die Sicherheitsleine ist nicht ordnungsgemäß mit dem Sicherheitsschalter verbunden.	Sicherheitsleine ordnungsgemäß mit dem Sicherheitsschalter verbinden (→ Kapitel 3.2).
Maschine startet nicht.	Sicherheitsschalter [4, Fig. A/B/C/K] ist defekt.	Sicherheitsschalter reparieren bzw. ersetzen.
Beim Verwenden einer Absaugung saugt sich die Saugglocke am Boden fest	Abstand zwischen Gummiring und der zu schleifenden Oberfläche ist zu gering.	Abstand zwischen Gummilippe und der zu schleifenden Oberfläche korrigieren (→ Kapitel 3.1).
Schleifbild ist ungleichmäßig.	Werkzeuge sind lose.	Werkzeuge befestigen.
	Werkzeuge sind beschädigt oder abgenutzt.	Werkzeuge ersetzen.
Maschine schaltet selbsttätig aus.	Maschine ist überlastet. Der Antriebs-Überlastschutz (MOP) hat angesprochen.	<ul style="list-style-type: none"> — Evtl. andere Werkzeuge wählen (→ Kapitel 4.4 - Seite 9). — Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Netzstecker [7, Fig. A/K] vom Netz trennen. b. 30 Sekunden warten. c. Maschine wieder in Betrieb nehmen (→ Kapitel 3.1).
	Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) ist zu lang.	Der Mindestquerschnitt und die maximale Länge der Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) → Kapitel 8
	Fehlerhafter Netzanschluss.	<p>Anschlussleitung (Verlängerungsleitung) überprüfen und ggf. tauschen.</p> <p>Ggf. eine andere Netzsteckdose verwenden.</p>
Antriebsmotor dreht sich, aber der ETX-Aufnahmeteller dreht sich nicht.	Zahnriemen lose oder gerissen.	Zahnriemen spannen bzw. austauschen. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller.

8 Technische Daten

Benennung	DSM 400 / 1~	DSM 400 / 3~
Nennspannung	230 V, 1~	230/400 V, 3~
Nennfrequenz	50 Hz	50 Hz
Nennstrom	13,2 A	8,5 A
Nennleistung	(3) 2,2 kW	(6) 4 kW
Anschlussleitung	3 x min. 1,5 mm ² (max. 25 m) 3 x min. 2,5 mm ² (>25 m)	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)
Werkzeugdrehzahl	600 min ⁻¹	900 min ⁻¹
Schutzklasse	IP 23	IP 23
Staubabsaugung	Ø 50 mm	Ø 50 mm
Maße (L x B x H)	ca. 650 x 450 x 750 mm	ca. 650 x 450 x 750 mm
Arbeitsbreite	Ø 400 mm	Ø 400 mm
ETX-Aufnahmeteller	Ø 400 mm	Ø 400 mm
Randabstand	min. 10 mm	min. 10 mm
Schleifdruck	17 kg	30,5 ... 53 kg
Gewicht	74 kg	109 kg
Schallleistungspegel	79 dB(A)	79 dB(A)
Schwingungsgesamtwert *)	≤ 2,5 m/s ²	≤ 2,5 m/s ²

*) ermittelt unter standardisierten Hersteller-Betriebsbedingungen nach Messmethode HARM.

PL Szlifierka do posadzek DSM 400

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

Producent: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
 Telefaks: +49 (0)7161 2005-15
 E-mail: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM400
 Data wydania: 14.8.2018

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Firma Schwamborn Gerätebau GmbH posiada wszystkie prawa, włącznie z prawem do przekładu.

Zabrania się kopiowania, przetwarzania oraz powielania niniejszej instrukcji obsługi, zarówno w wersji oryginalnej, jak i przetłumaczonej, w jakiegokolwiek formie, bez pisemnej zgody firmy Schwamborn Gerätebau GmbH.

Spis treści

1 Ważne wskazówki	15
1.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	15
1.2 Odpowiedzialność i gwarancja	15
1.3 Użyte symbole	15
2 Bezpieczeństwo	15
2.1 Ochrona przed wypadkami i bezpieczeństwo	15
2.2 Wskazówki bezpieczeństwa	16
3 Obsługa	17
3.1 Uruchomienie maszyny	17
3.2 Praca	18
3.3 Wyłączenie maszyny	18
4 Konserwacja	19
4.1 Obsługa klienta i części zamienne	19
4.2 Zakładanie i zdejmowanie dodatkowych obciążników	19
4.3 Przechylanie maszyny	19
4.4 Montaż narzędzi diamentowych ETX	19
4.5 Czyszczenie maszyny	19
4.6 Kontrola części elektrycznych	20
4.7 Prace końcowe	20
5 Odbiór i transport	20
5.1 Odbiór maszyny	20
5.2 Transport maszyny	20
6 Deklaracja zgodności	21
7 Usuwanie usterek	22
8 Dane techniczne	23

Legenda

Poz.	Rys.	Nazwa
1	A/B/ K/Q	Rączka prowadnicy
2	A/B	Skrzynka rozdzielcza
3	A/H	Dźwignia napinająca
4	A/B/ C/K	Wyłącznik bezpieczeństwa
5	B	Zasuwa
6	A/B	Linka awaryjna
7	A/K	Wtyczka sieciowa (CEE 16 A)
8	A/K	Kółko
9	A/K	Taśma na rzepy
10	A/K	Przyłącze odsysacza pyłu
11	A/K	Ostona przeciwpyłowa
12	A/M	Dodatkowy obciążnik *)
13	A/K/L	Kołpak ochronny
14	A/K/Q	Drażek nośny
15	A/K	Silnik napędowy
16	C	Przycisk wyłączający
17	C	Przycisk włączający
18	D/F	Narzędzie diamentowe ETX
19	D/F	Tarcza mocująca ETX
20	E	Diamenty metaliczne
21	E	Diamenty syntetyczne
22	F	Uchwyt ETX
23	G	Regulator wysokości mechanizmu jezdnego
24	G	Poziomnica
25	J	Śruba z łbem radełkowanym
26	K	Zawiesia
27	L	Sworzeń *)
28	M	Wgłębienie *)

*) Tylko do DSM 400 / 3~.

1 Ważne wskazówki



**Operatorzy powinni dokładnie przeczytać i zrozumieć treść niniejszej instrukcji obsługi przed uruchomieniem maszyny!
Instrukcja obsługi powinna być zawsze w zasięgu ręki!**

Ponadto należy przeczytać dokumentację i instrukcje obsługi poddostawców oraz przestrzegać zawartych w nich wskazówek!

W przypadku przekazania maszyny osobom trzecim należy przekazać im również instrukcję obsługi!

1.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Należy używać wyłącznie akcesoriów dostarczonych przez producenta. Niniejsza maszyna służy do usuwania warstw nawierzchniowych oraz do szlifowania na mokro i sucho równych, poziomych powierzchni posadzek, takich jak:

- betonu
- jastrychu
- kamienia naturalnego

Zastosowanie maszyny do innych celów może stwarzać zagrożenie i jest zabronione!



Ryzyko uszkodzeń!

**Maszyna nie nadaje się do frezowania powierzchni bitumowych (np. jezdni, chodników)!
Bitumen może przywierać do bębna, obudowy i króćców ssących.**

Do zastosowania zgodnego z przeznaczeniem należy także przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi ze szczególnym uwzględnieniem zawartych w niej wskazówek ostrzegawczych oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji!

1.2 Odpowiedzialność i gwarancja

Odpowiedzialność i roszczenia z tytułu gwarancji są wykluczone w następujących przypadkach:

- nieprzestrzeganie zawartych w instrukcji obsługi wskazówek;
- nieprawidłowa obsługa maszyny lub przy należnych urządzeniach;
- niedostateczna lub nieprawidłowa konserwacja;
- zastosowanie części zamiennych innych niż wskazane;
- zmiana, demontaż lub nieużywanie urządzeń zabezpieczających;
- nieprzestrzeganie specyfikacji elektrycznej i warunków otoczenia.

- Użyto nieodpowiednich narzędzi.
- Zastosowano nieodpowiednie odsysanie pyłu.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku wprowadzenia zmian w maszynie bez jego zgody. Poza tym w takiej sytuacji użytkownik traci wszystkie prawa do roszczeń z tytułu gwarancji i rękojmi.

1.3 Użyte symbole

W niniejszej dokumentacji zastosowano następujące symbole:



Wskazówka bezpieczeństwa

Symbolem tym oznaczone są ostrzeżenia, zakazy i nakazy, które wskazują na zagrożenia i których należy koniecznie przestrzegać. Przy niektórych wskazówkach bezpieczeństwa umieszczone są odpowiednie symbole.



Ostrzeżenie



Zakaz



Nakaz



Dodatkowa wskazówka

Symbolem tym oznaczone są dodatkowe informacje.

2 Bezpieczeństwo

Niniejszy rozdział zawiera najważniejsze informacje na temat bezpiecznej obsługi maszyny.

2.1 Ochrona przed wypadkami i bezpieczeństwo

Zawarte poniżej objaśnienia są zgodne z następującymi przepisami, dyrektywami i publikacjami:

- dyrektywa maszynowa UE,
- dyrektywa UE o odpowiedzialności za produkt,
- ustawa o technicznym sprzęcie roboczym,
- ustawa o bezpieczeństwie urządzeń,
- ustawa o odpowiedzialności za produkt.

Niniejsza instrukcja obsługi skierowana jest do operatorów oraz personelu odpowiedzialnego za konserwację, pielęgnację i naprawę maszyny. Wraz z całą dokumentacją techniczną ma ona pomóc w:




- zapobieganiu zagrożeniom,
- możliwości zastosowania zgodnie z przeznaczeniem

- unikaniu przestojów i kosztów napraw w wyniku awarii,
- utrzymaniu maszyny w sprawnym stanie,
- wydłużeniu okresu użytkowania maszyny.

Producent i użytkownik maszyny powinni przestrzegać postanowień dyrektyw unijnych. Skuteczność wszystkich podejmowanych środków zależy przede wszystkim od przestrzegania zasad bezpieczeństwa przez wszystkie strony, czyli producenta, użytkownika i operatorów.

2.2 Wskazówki bezpieczeństwa


Niniejsza maszyna została skonstruowana zgodnie z aktualnym stanem techniki i przyjętymi zasadami bezpieczeństwa. W związku z tym gwarantuje ona wysokie bezpieczeństwo pracy. Mimo to maszyna może stwarzać zagrożenie dla zdrowia i życia, a także spowodować szkody materialne.

-  Podczas wykonywania prac przy maszynie lub prac z udziałem tejże należy przestrzegać wszystkich ustaw i dyrektyw (np. dyrektywy dotyczącej usuwania odpadów), przepisów BHP oraz powszechnie przyjętych zasad bezpieczeństwa!
-  Na szlifowanych powierzchniach nie mogą znajdować się przeszkody ani luźne części.
-  Przed rozpoczęciem pracy należy poddać maszynę ogólnej kontroli! Szczególną uwagę należy zwrócić na uszkodzone lub luźne części oraz ślady zużycia!


Maszyna może być eksploatowana wyłącznie w nienagannym stanie technicznym!


W przypadku stwierdzenia uszkodzeń lub wad w maszynie, mogących stwarzać zagrożenie dla osób lub przedmiotów, należy natychmiast wyłączyć maszynę i uniemożliwić dalsze jej użytkowanie do momentu usunięcia wszystkich usterek!

Tabliczki ostrzegawcze [→ rys. R] muszą być dobrze czytelne!



-  Zabrania się montowania dodatkowych części oraz wprowadzania zmian w konstrukcji maszyny, które mogą wpłynąć na bezpieczeństwo pracy!




-  W przypadku wymontowanych lub niesprawnych urządzeń zabezpieczających istnieje ryzyko odniesienia obrażeń!

-  Przed uruchomieniem maszyny należy sprawdzić kompletność i sprawność urządzeń zabezpieczających!


Podczas pracy muszą być zamontowane wszystkie urządzenia zabezpieczające!

-  Zabrania się użytkowania maszyny w obszarach zagrożonych wybuchem oraz na łatwopalnych posadzkach!
-  Przy maszynie mogą pracować wyłącznie wykwalifikowane i upoważnione osoby!




-  Personel odpowiedzialny za obsługę i konserwację maszyny musi zapewnić, aby podczas pracy i konserwacji nikt nie mógł wejść do strefy zagrożenia maszyny!




-  Obracające się części maszyny stwarzają ryzyko obrażeń! Istnieje ryzyko wciągnięcia części ciała i ubiorów! Postępować z najwyższą starannością i ostrożnością!




-  Powstający podczas szlifowania pył stwarza ryzyko obrażeń! Przed rozpoczęciem szlifowania należy podłączyć do szlifierki odsysacz pyłu lub zapewnić dopływ wody! Należy nosić maskę chroniącą drogi oddechu!




-  Niebezpieczne substancje w miejscu pracy stwarzają ryzyko zatrucia! Zabrania się jedzenia, picia i palenia tytoniu na stanowisku pracy! Artykuły spożywcze należy zawsze spożywać w świetlicy lub kantynie!




-  **Zagrożenie życia na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu!**
Maszynę należy podłączać wyłącznie do sieci elektrycznych zabezpieczonych przed prądem uszkodzeniowym!

Łączniki przewodów sieciowych muszą być zabezpieczone przed wodą rozbrzgową!

-  **Przed rozpoczęciem prac (ustawiania, konserwacji, naprawy, czyszczenia itd.) należy odłączyć maszynę od źródła zasilania (wyjąć wtyczkę sieciową)!**

Wszelkie prace przy instalacji elektrycznej mogą być wykonywane wyłącznie przez odpowiednio poinformowanych i wykwalifikowanych elektryków!

-  **Czyszczenie i konserwację może wykonać wyłącznie poinformowany i wykwalifikowany personel!**


Prace konserwacyjne należy wykonywać zgodnie z instrukcją obsługi!


-  **Po zakończeniu prac należy się umyć!**

3 Obsługa


-  **Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!**




-  **Odłamki odpryskujące podczas szlifowania stwarzają ryzyko obrażeń!**
Należy nosić odzież ochronną i okulary ochronne!
Należy nosić obuwie i rękawice ochronne!
Postępować z najwyższą starannością i ostrożnością!

-  **Powstające podczas szlifowania głośne odgłosy stwarzają ryzyko obrażeń!**
Podczas użytkowania maszyny należy nosić naszłki ochronne!




-  **Zagrożenie życia na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu!**
Przewód sieciowy nie może być najechnany, zmiażdżony ani naciągnięty!


3.1 Uruchomienie maszyny

-  **Pierwsze uruchomienie maszyny należy powierzyć wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi!**
Przed uruchomieniem maszyny należy przeprowadzić kontrolę wzrokową!
Szczególną uwagę należy zwrócić na uszkodzone lub luźne części oraz ślady zużycia!





Obrabiana powierzchnia, narzędzia diamentowe ETX oraz materiał ścierny muszą być odpowiednio dobrane (np. niektóre powierzchnie wymagają szlifowania na mokro).

1. Wyjąć wtyczkę sieciową [7, rys. A/K].
2. Sprawdzić działanie i stan techniczny narzędzi diamentowych ETX i w razie potrzeby wymienić na nowe (→ rozdział 4.4, strona 19).
3. Sprawdzić, czy na szlifowanej powierzchni nie znajdują się żadne przedmioty. W przeciwnym razie należy je usunąć.



-  **Niebezpieczeństwo uszkodzenia wskutek nadmiernej siły ssania!**
Producent zdecydowanie zaleca stosowanie wyłącznie urządzeń ssących marki Schwamborn.


4. Podłączyć zewnętrzny odsysacz pyłu [10, rys. A] do odpowiednich przyłączy.
5. Przytrzymać rączkę prowadnicy [1, rys. A/B/K/Q] lub zabezpieczyć przed opadnięciem i otworzyć dźwignię napinającą [3, rys. A/H].
 Rączka prowadnicy jest odblokowana.
6. Ustawić rączkę prowadnicy w wymaganej pozycji:
 - Podczas **pracy** powinna ona znajdować się w położeniu standardowym [→ rys. A].
 - Podczas **wymiany narzędzia** i **konserwacji** rączka powinna znajdować się w położeniu wyprostowanym. Można wtedy przechylić maszynę do tyłu [→ rys. P].

- Podczas **transportu** maszyny rączka prowadnicy może być przechylona do przodu [→ rys. K/N/R].

7. Zamknąć dźwignię napinającą.
- Rączka prowadnicy jest zablokowana.
8. Na szlifowaną powierzchnię położyć narzędzie ścierne.
9. W razie potrzeby założyć dodatkowe obciążniki (Tylko do DSM 400 / 3~, → rozdział 4.2).
-  **Regulator wysokości mechanizmu jezdnego może zostać uruchomiony tylko przy unieruchomionej maszynie!**
10. Przekręcać regulator wysokości [23, rys. G], aż maszyna zostanie wypoziomowana według zamontowanej poziomnicy [24, rys. G].
11. Sprawdzić osłonę przeciwpyłową [11, rys. A/K] pod kątem zamocowania i działania; w razie potrzeby dokonać korekty lub wymienić [9, rys. A/K].
- ➔ **Osłona przeciwpyłowa powinna znajdować się w odległości 3 ... 4 mm od szlifowanej powierzchni.**
12. Przed uruchomieniem maszyny należy sprawdzić kompletność i sprawność urządzeń zabezpieczających!
-  **Zmiażdżenie lub obciążenie rozciągające przewodu sieciowego i węża ssącego może spowodować uszkodzenie!**
-  **Zainstalowane gniazdo sieciowe musi spełniać wymagania przepisów lokalnych!**
-  **Niekontrolowany rozruch maszyny stwarza ryzyko obrażeń!**
Przed włożeniem wtyczki do gniazda sieciowego należy upewnić się, że maszyna jest wyłączona.
13. Podłączyć przewód przyłączeniowy (przedłużacz) do odpowiedniego gniazda sieciowego, a wtyczkę sieciową [7, rys. A/K] do złącza sieciowego przewodu przyłączeniowego.

3.2 Praca

-  **Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!**
-  **Niekontrolowany ruch maszyny stwarza ryzyko uszkodzeń!**
Przed uruchomieniem rączki bezpieczeństwa należy przytrzymać maszynę za rączkę prowadnicy obiema rękami!
Na niektórych posadzkach maszyna może nabrać dużej prędkości, wymknąć się spod kontroli i przewrócić się ze względu na wysokie położenie punktu ciężkości! W razie potrzeby użyć odpowiednich środków pomocniczych (np. kołowrotu linowego)!



-  **Podczas ruszania maszyna może wykonać silny boczny ruch obrotowy! Zwrócić uwagę na stabilne i prawidłowe położenie rączki prowadnicy!**

-  **Podczas pracy należy chwytać maszynę wyłącznie za rączkę prowadnicy [1, rys. A/B]!**


1. W razie potrzeby zwilżyć wodą powierzchnie do szlifowania na mokro.
2. Przytrzymać maszynę za rączkę prowadnicy [1, rys. A].
3. **Rys. B:**
Owinąć linkę awaryjną [6] wokół przegubu i wsunąć zasuwę [5] w wyłącznik bezpieczeństwa [4].
4. Nacisnąć przycisk Wł. [17, rys. C].

- Napęd jest włączony.
Tarcza mocująca ETX [19, rys. D/F] obraca się. Szlifowana powierzchnia może teraz zostać poddana obróbce.


3.3 Wyłączenie maszyny

-  **Po wyłączeniu maszyny tarcza mocująca ETX może nadal się obracać i spowodować obrażenia!**
Po wyłączeniu maszyny wspornik narzędzi może obracać się jeszcze przez kilka sekund (ruch bezwładny)!
Po wyłączeniu maszyny z osadzonymi na posadzce narzędziami lub pociągnięciu linki awaryjnej, maszyna może obrócić się nawet o 60° wokół własnej osi!
-  **Rączkę prowadnicy można zwolnić dopiero po zatrzymaniu tarczy mocującej ETX!**
 - Nacisnąć czerwony przycisk WYŁ. [16, rys. C].
 - Napęd jest wyłączony.
Tarcza mocująca ETX [19, rys. D/F] nie obraca się.






- ➔ **Jeśli tarcza mocująca ETX dalej się obraca (uszkodzenie), wyciągnąć wtyczkę sieciową!**

-  **Ryzyko obrażeń na skutek porażenia prądem o wysokim napięciu!**
Maszyna po wyłączeniu nadal znajduje się pod napięciem!
Aby odłączyć maszynę od napięcia, należy przerwać połączenie sieciowe (wyjąć wtyczkę sieciową)!

4 Konserwacja

-  Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!




-  Personel odpowiedzialny za obsługę i konserwację maszyny musi zapewnić, aby podczas pracy i konserwacji do strefy zagrożenia maszyny nie mogła wejść żadna osoba!
-  Prace konserwacyjne mogą być wykonywane wyłącznie przez poinstruowany i wykwalifikowany personel! Personel ten powinien być świadomy związanego z nimi ryzyka, przedsięwziąć odpowiednie środki bezpieczeństwa oraz być poinformowany o sposobach unikania zagrożeń!
-  Przed rozpoczęciem prac przy maszynie (ustawianie, konserwacja, obsługa techniczna, naprawa, czyszczenie itd.) należy odłączyć ją od źródła zasilania (wyjąć wtyczkę sieciową) i unieruchomić napęd!
-  Czyszczenie i konserwację należy wykonać zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi oraz sprawdzić kompletność i sprawność urządzeń zabezpieczających!
-  Niebezpieczeństwo uszkodzenia przez nieodpowiednie narzędzie!
Producent zdecydowanie zaleca używanie wyłącznie narzędzia oferowanego i certyfikowanego przez firmę Schwamborn.


4.1 Obsługa klienta i części zamienne

Pytania dotyczące części zamiennych lub naprawy prosimy kierować do producenta. Aby uzyskać szybką odpowiedź, należy podać dane maszyny. Dane te znajdują się na tabliczce znamionowej umieszczonej na maszynie.

4.2 Zakładanie i zdejmowanie dodatkowych obciążników

 Tylko do DSM 400 / 3~:

-  Dodatkowe obciążniki stwarzają ryzyko obrażeń! Dodatkowe obciążniki należy chwycić tylko za wgłębienia [28, rys. A/M]! Zachować rozwagę!
1. Wkręcić 2 sworznie [27, rys. L, rozwartość klucza 13] do kołpaka ochronnego [13, rys. K].
 2. w zależności od zapotrzebowania chwycić 1 ... 3 dodatkowe obciążniki [12, rys. M] i nałożyć je na sworznie.

 Zdejmowanie obciążników odbywa się w odwrotnej kolejności.


4.3 Przechylenie maszyny


-  Maszynę przechylać można tylko na płaskiej, poziomej powierzchni!

1. Wyjąć wtyczkę sieciową [7, rys. A/K].
2. Wysunąć rączkę prowadnicy [rys. P i 1, rys. A] do wyprostowanej pozycji i ją zablokować (→ rozdział 3.1).
3. Zdejmowanie dodatkowych obciążników (Tylko do DSM 400 / 3~, → rozdział 4.2).
4. Przechylić maszynę i położyć na posadzce (→ rys. D/P).

4.4 Montaż narzędzi diamentowych ETX

Od właściwości szlifowanej powierzchni zależy rodzaj oraz skład stosowanych narzędzi.

 Wszystkie dopuszczone do użytku w maszynie narzędzia diamentowe [→ rys. E] są montowane i demontowane w ten sam sposób.

 Na tarczy mocującej ETX należy zawsze montować narzędzia tego samego typu, dostosowane do danego rodzaju obróbki. Grubość narzędzi diamentowych (stopień zużycia) musi być jednokowa.



1. Przechylić maszynę (→ rozdział 4.3).
2. Poluzować narzędzia w kierunku do środka, uderzając lekko młotkiem z miękkim bijkami [18, rys. F] i wyjąć z tarczy mocującej ETX [19, rys. D/F].
3. Włożyć nowe narzędzia do uchwytu ETX [22, rys. F] i docisnąć do krawędzi zewnętrznej tarczy mocującej ETX (w razie potrzeby użyć młotka z miękkim bijkami).
4. Postawić maszynę, ustawić rączkę w pozycji standardowej i zablokować (→ rozdział 3.1).

4.5 Czyszczenie maszyny

-  Nie czyścić maszyny myjką wysokociśnieniową ani sprężonym powietrzem!

1. Przechylić maszynę (→ rozdział 4.3).
2. Po zakończeniu pracy należy wyczyścić maszynę oraz narzędzia odsysaczem z odpowiednim filtrem, wytrzeć szmatką lub szczotką.
3. Postawić maszynę, ustawić rączkę w pozycji standardowej i zablokować (→ rozdział 3.1).

4.6 Kontrola części elektrycznych

-  Wszelkie prace przy elektrycznych częściach maszyny mogą być wykonywane wyłącznie przez odpowiednio poinformowanych i wykwalifikowanych elektryków!
-  Uszkodzone przewody elektryczne stwarzają ryzyko pożaru!
Regularnie sprawdzać przewód sieciowy i wtyczkę pod kątem bezpiecznego działania!

4.7 Prace końcowe

Wyłączyć maszynę

- Wyjąć wtyczkę sieciową [7, rys. A/K].
Ewentualnie zmniejszyć wyladunek:
- Przechylić rączkę do przodu (przez silnik napędowy) i zablokować (→ rozdział 3.1, rys. K/N/R).

lub

- Ponownie uruchomić maszynę (→ rozdział 3.1).


5 Odbiór i transport

-  Przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2!

5.1 Odbiór maszyny

Maszyna dostarczana jest kompletnie zmontowana w opakowaniu.


1. Wypakować maszynę i sprawdzić kompletność dostawy na podstawie dowodu dostawy.
2. Sprawdzić, czy podczas transportu nie powstały uszkodzenia.
3. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy natychmiast poinformować firmę spedycyjną!
4. Wszelkie reklamacje należy od razu zgłosić producentowi!

 Producent nie uznaje reklamacji zgłoszonych w późniejszym czasie!

5.2 Transport maszyny



-  Maszyna może być transportowana dopiero po wyłączeniu i zatrzymaniu tarczy mocującej ETX!

-  Ciężki ładunek stwarza ryzyko obrażeń!
Zawieszony ładunek może ześlizgnąć się, spaść lub przechylić i spowodować poważne obrażenia!

Nie wchodzić i nie wkładać rąk pod zawieszony ładunek!

Podnoszenie i opuszczanie ładunku należy powierzyć tylko dwóm osobom!

Podnieść ładunek wyłącznie na wymaganą wysokość!

Unikać kołysania się ładunku!

Zachować bezpieczną odległość od ładunku!

Używać wyłącznie środków transportowych, których rozmiary dostosowane są do ciężaru i rozmiarów ładunku!

Przestrzegać informacji dotyczących masy podanych na opakowaniu lub w dołączonych dokumentach!

Nie podnosić maszyny z dodatkowymi ładunkami!

Nosić obuwie ochronne!

Nosić rękawice ochronne!

Podczas transportu rączka prowadnicy [1, rys. A/K] musi być zawsze zablokowana dźwignią napinającą [3, rys. A/H/N/R]!


Hak dźwigu lub zawieszanie należy mocować wyłącznie w przewidzianym do tego celu miejscu [→ rys. K/N/R]!

Dla zapewnienia ochrony przed uszkodzeniami należy transportować maszynę na palecie. Na krótkich odcinkach, np. w przypadku zmiany miejsca użytkowania, można transportować maszynę na kółkach.

1. Wyłączyć maszynę (→ rozdział 3.3).
2. W razie potrzeby przymocować wszystkie luźne części maszyny.
3. **Opcja 1**
(przestawianie maszyny na małych odległościach)
 - Przeszawić maszynę na kółkach [8, rys. A/K] w inne miejsce i odstawić na posadźce.

lub

(w przypadku małych odległości podnieść maszynę i przenieść, w 2 osoby)

- Zdejmowanie dodatkowych obciążników (Tylko do DSM 400 / 3~, → rozdział 4.2).
- Odkręcić śruby z łbem radełkowym [25, rys. J], przesunąć do przodu drążki nośne [14, rys. A/K/Q] i ponownie przykręcić śruby z łbem radełkowym.
- Chwycić maszynę za rączkę prowadnicy i drążki nośne (→ rys. Q), przestawić w inne miejsce i odstawić na posadzce. 
- Odkręcić śruby z łbem radełkowym, przesunąć do tyłu drążki i ponownie przykręcić śruby z łbem radełkowym.


lub

(transport na większych odległościach)

- Zdejmowanie dodatkowych obciążników (Tylko do DSM 400 / 3~, → rozdział 4.2) lub przymocować bezpiecznie do maszyny (np. pasami mocującymi).
- Przechylić rączkę do przodu (przez silnik napędowy) i zablokować (→ rozdział 3.1, rys. K/N/R).
- Podnieść maszynę na odpowiednim zawieszisku (→ rys. K/N/R) i postawić na odpowiednim środku transportowym (np. na palecie).

 **Tarcza szlifierska i kółka muszą leżeć na środku transportowym!**

- Przed transportem na pojeździe lub odpowiednim środku transportowym należy zawsze odpowiednio zabezpieczyć maszynę (np. pasami mocującymi).
- Przestawić maszynę na kółkach w inne miejsce i odstawić na posadzce.

 **W przypadku długiego transportu lub okresu przechowywania należy przykryć maszynę dla zapewnienia ochrony przed zanieczyszczeniem!**

6 Deklaracja zgodności

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Niemcy

Niniejszym oświadczamy, że maszyna

DSM 400

spełnia postanowienia

- dyrektywy 2006/42/WE
Maszyny
- dyrektywy 2004/108/WE
Kompatybilność elektromagnetyczna
- dyrektywy 2006/95/WE
Niskie napięcie

Zastosowane zharmonizowane normy:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Bezpieczeństwo maszyn
- EN 60204-1
Elektryczne wyposażenie maszyn
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Kompatybilność elektromagnetyczna

Zabrania się uruchamiania maszyny po dokonaniu zmian w konstrukcji do momentu stwierdzenia zgodności z powyższymi dyrektywami.

Niniejsza deklaracja traci ważność w przypadku dokonania zmian w konstrukcji maszyny bez zgody producenta.

Wangen, 1.6.2018



Eckart Schwamborn
Prezes

7 Usuwanie usterek

i Usterki mogą zostać usunięte wyłącznie przez odpowiednio poinformowany i wykwalifikowany personel!

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Nie można uruchomić maszyny.	Nieprawidłowe zasilanie napięciem.	Podłączyć przewód przyłączeniowy (przedłużacz) do odpowiedniego gniazda sieciowego, a jego złącze sieciowe do wtyczki sieciowej [7, rys. A/K].
	Przewód przyłączeniowy jest uszkodzony.	Wymienić przewód przyłączeniowy.
	Linka awaryjna nie jest prawidłowo podłączona do wyłącznika bezpieczeństwa.	Połączyć prawidłowo linkę awaryjną z wyłącznikiem bezpieczeństwa (→ rozdział 3.2).
Nie można uruchomić maszyny.	Wyłącznik bezpieczeństwa [4, rys. A/B/C/K] jest uszkodzony.	Naprawić lub wymienić wyłącznik bezpieczeństwa.
W przypadku zastosowania odsysacza pyłu kołnierz przysysa się do posadzki	Za mały odstęp między gumowym pierścieniem a szlifowaną powierzchnią.	Poprawić odstęp między gumowym pierścieniem a szlifowaną powierzchnią (→ rozdział 3.1).
Po szlifowaniu powierzchnia jest nierówna.	Narzędzia są luźne.	Przymocować narzędzia.
	Narzędzia są uszkodzone lub zużyte.	Wymienić narzędzia.
Maszyna samoczynnie się wyłącza.	Maszyna jest przeciążona. Zadziałał wyłącznik przeciążeniowy napędu (MOP).	<ul style="list-style-type: none"> — Ewentualnie wybrać inne narzędzia (→ rozdział 4.4 - strona 19). — Reset: <ul style="list-style-type: none"> a. Wyjąć wtyczkę sieciową [7, rys. A/K]. b. Począkać 30 sekund. c. Ponownie uruchomić maszynę (→ rozdział 3.1).
	Przewód przyłączeniowy (wzgl. przedłużacz) jest za długi.	Minimalny przekrój i maksymalna długość przewodu przyłączeniowego (wzgl. przedłużacza) → rozdział 8
	Nieprawidłowe podłączenie do sieci.	<p>Sprawdzić przewód przyłączeniowy (wzgl. przedłużacz) i w razie potrzeby wymienić.</p> <p>Ewentualnie użyć innego gniazda sieciowego.</p>
Silnik napędowy obraca się, natomiast tarcza mocująca ETX nie obraca się.	Luźny lub zerwany pas zębaty.	Naciągnąć lub wymienić pas zębaty. Skontaktować się z producentem.

8 Dane techniczne

Nazwa	DSM 400 / 1~	DSM 400 / 3~
Napięcie nominalne	230 V, 1~	230/400 V, 3~
Częstotliwość nominalna	50 Hz	50 Hz
Prąd nominalny	13,2 A	8,5 A
Moc nominalna	(3) 2,2 kW	(6) 4 kW
Przewód przyłączeniowy	3 x min. 1,5 mm ² (maks. 25 m) 3 x min. 2,5 mm ² (>25 m)	5 x min. 2,5 mm ² (maks. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)
Prędkość obrotowa narzędzia	600 obr./min	900 obr./min
Stopień ochrony	IP 23	IP 23
Odsysacz pyłu	Ø 50 mm	Ø 50 mm
Wymiary (dł. x szer. x wys.)	ok. 650 x 450 x 750 mm	ok. 650 x 450 x 750 mm
Szerokość robocza	Ø 400 mm	Ø 400 mm
Tarcza mocująca ETX	Ø 400 mm	Ø 400 mm
Rozstaw kół	min. 10 mm	min. 10 mm
Nacisk szlifowania	17 kg	30,5 ... 53 kg
Masa	74 kg	109 kg
Poziom ciśnienia akustycznego	79 dB(A)	79 dB(A)
Łączna wartość wibracji *)	≤ 2,5 m/s ²	≤ 2,5 m/s ²

*) obliczona w standardowych warunkach roboczych w zakładzie producenta według metody pomiarowej HARM.

CS Podlahová bruska DSM 400

Původní návod k použití

Výrobce: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Telefax: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
Web: http://www.schwamborn.com

Dokument: DSM400
Datum vydání: 14.8.2018

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Veškerá práva včetně překladů jsou majetkem firmy Schwamborn Gerätebau GmbH.

Žádná část tohoto původního návodu k použití, včetně překladů původního návodu k použití, nesmí být v jakékoliv formě reprodukována, zpracovávána nebo rozšiřována bez písemného povolení od Schwamborn Gerätebau GmbH.

Obsah

1 Důležité pokyny	25
1.1 Stanovený rozsah použití	25
1.2 Záruka a záruční plnění	25
1.3 Použité symboly	25
2 Bezpečnost	25
2.1 Ochrana proti úrazům a bezpečnost	25
2.2 Bezpečnostní pokyny	26
3 Obsluha	27
3.1 Uvedení stroje do provozu	27
3.2 Provoz	28
3.3 Vypnutí stroje	28
4 Údržba	28
4.1 Zákaznický servis a náhradní díly	29
4.2 Umístěte / odstraňte přídatná závaží	29
4.3 Překlopení stroje	29
4.4 Montáž diamantových nástrojů ETX	29
4.5 Čištění stroje	29
4.6 Kontrola elektrických součástí	29
4.7 Závěrečné práce	29
5 Převezetí a přeprava	29
5.1 Převezetí stroje	29
5.2 Přeprava stroje	30
6 Odstraňování poruch	31
7 Technické parametry	32
8 ES prohlášení o shodě	32

Vysvětlivky ke stránkám s obrázky

Pol.	Obr.	Název
1	A/B/ K/Q	Vodící madlo
2	A/B	Spínací skříňka
3	A/H	Upínací páka
4	A/B/ C/K	Bezpečnostní spínač
5	B	Pojistná západka
6	A/B	Bezpečnostní lanko
7	A/K	Síťová zástrčka (CEE 16 A)
8	A/K	Pojezdové kolo
9	A/K	Upínací pásek
10	A/K	Přípojka pro odsávání prachu
11	A/K	Ochrana proti prachu
12	A/M	Přídavné závaží *)
13	A/K/L	Ochranný kryt
14	A/K/Q	Přenášecí tyč
15	A/K	Hnací elektromotor
16	C	Tlačítko VYP
17	C	Tlačítko ZAP
18	D/F	Diamantový nástroj ETX
19	D/F	Upínací talíř ETX
20	E	Diamanty vázané na kov
21	E	Diamantové podložky vázané na umělou pryskyřici
22	F	Příkon ETX
23	G	Výškové nastavení pojezdového ústrojí
24	G	Vodováha
25	J	Šroub s rukojetí
26	K	Závěsný popruh
27	L	Čep *)
28	M	Prohlubeň pro uchopení *)

*) Jen pro DSM 400 / 3~.

1 Důležité pokyny



Tento návod k použití si musí obsluha před použitím stroje pečlivě přečíst a musí mu porozumět! Návod k použití mějte vždy uložený v dosahu!

Přečtěte si dokumentaci a návody k použití od subdávatelů a dodržujte zde uvedené pokyny!

Při zapůjčení stroje dalším osobám musíte společně s ním předat návod k použití a poukázat na jeho důležitost!

1.1 Stanovený rozsah použití

Stroj můžete používat pouze s příslušenstvím, které je dodáno od výrobce k odebírání vrstev, k mokrému a suchému broušení povrchů rovinných, vodorovných podlah, jako jsou:

- betonu
- potěru
- přírodního kamene

Jakékoliv jiné použití stroje může způsobit ohrožení osob a je zakázáno!



Nebezpečí poškození!

Stroj se nesmí používat k frézování asfaltových ploch (např. vozovek, chodníků apod.)!

Mohlo by dojít k zalepení rotoru, skříně a odsávacího hrdla asfaltem.

Součástí použití k předpokládanému účelu je také respektování návodu k použití, obzvláště zde uvedených výstražných upozornění, a dodržování pokynů k obsluze a údržbě!

1.2 Záruka a záruční plnění

Záruka nebo záruční plnění jsou vyloučeny v následujících případech:

- Pokyny nebo příkazy v návodu k použití nebyly respektovány.
- Stroj nebo příslušná přídatná zařízení byla nesprávně používána.
- Údržba byla prováděna nedostatečně nebo neodborně.
- Nebyly použity předepsané náhradní díly.
- Ochranné kryty nebyly používány, byly pozměněny nebo demontovány.
- Nebyly dodrženy připojovací hodnoty a okolní podmínky.
- Byly použity nevhodné nástroje.
- Bylo použito nevhodné odsávání prachu.

Bude-li stroj pozměněn bez souhlasu výrobce, výrobce neručí za vzniklé škody. Kromě toho v tomto případě zanikají veškeré záruky a závazky ze záruky.

1.3 Použité symboly

V této dokumentaci jsou použity následující symboly:



Bezpečnostní pokyn

Tímto symbolem jsou označeny výstrahy, zákazy a příkazy upozorňující na nebezpečí. Je třeba je bezpodmínečně dodržovat a řídit se jimi.

Některé bezpečnostní pokyny jsou doplněny příslušnými symboly.



V straha



Zákaz



Příkaz



Doplňující pokyn

Tímto symbolem jsou označeny doplňující informace.

2 Bezpečnost

Tato kapitola obsahuje souhrn nejdůležitějších informací týkajících se bezpečnosti při zacházení se strojem.

2.1 Ochrana proti úrazům a bezpečnost

Následující informace se shodují se zákony, směrnici a vyhláškami, jako jsou:

- EU Směrnice o strojních zařízeních
- EU Směrnice o odpovědnosti za výrobky
- Zákon o technických pracovních prostředcích
- Zákon o bezpečnosti zařízení
- Zákon o ručení za výrobek


Tento návod k použití je určený pro obsluhující osoby a také pro pracovníky provádějící údržbu, ošetření a opravy stroje a společně s veškerou technickou dokumentací má napomáhat:

- odvrácení nebezpečí,
- používání stroje v souladu s možností jeho využití podle stanoveného určení,
- zabránění výpadkům a vzniku nákladů na opravy,
- zachování funkčnosti stroje,
- prodloužení doby životnosti stroje.


Výrobce i uživatel stroje jsou povinni dodržovat obsah a ustanovení EU směrnic. Účinnost všech opatření je zásadně závislá na spolupráci všech zúčastněných osob, to znamená výrobce, provozovatele a obsluhujícího personálu, která musí vyhovovat požadavkům bezpečnosti.

2.2 Bezpečnostní pokyny

Tento stroj byl navržen a vyroben podle nejnovějšího stavu techniky a uznávaných bezpečnostních pravidel. Tím je zajištěna co možná nejvyšší bezpečnost práce. Přesto může od stroje vzejít nebezpečí ohrožení zdraví a života osob, nebo nebezpečí vzniku věcných škod.

 Při pracích na stroji a se strojem musí být dodrženy veškeré zákony a směrnice (např. platná směrnice o likvidaci odpadů), směrnice o předcházení úrazům a všeobecně uznávaná bezpečnostní pravidla!


 Z povrchů, které budou strojem opracovávány, je nutno odstranit překážky a volné části a předměty.

 Před každým pracovním použitím musí být provedena celková kontrola stroje! Přitom je třeba se zvláště zaměřit na poškozené nebo uvolněné součásti a na kontrolu opotřebení!

Stroj smí být uveden do provozu pouze tehdy, je-li v technicky bezchybném stavu!


Pokud jsou zjištěny závady nebo poškození stroje, které by mohly ohrozit osoby nebo věci, musí být stroj odstaven z provozu a musí být znemožněno jeho další používání, dokud nebude provedena kompletní oprava!

Výstražné štítky [→ Obr. R] musí být vždy dobře čitelné!


 Jakékoli nastavení a změny na stroji, které mohou mít vliv na bezpečnost jeho provozu, jsou zakázány!




 Nebezpečí úrazu při demontovaných, resp. nefunkčních bezpečnostních zařízeních!


 Před uvedením do provozu musí být zkontrolována úplnost a přezkoušena funkčnost bezpečnostních zařízení!

Bezpečnostní zařízení musí být během provozu namontovaná!


 Stroj nesmí být uváděn do provozu v prostorech, v nichž existuje nebezpečí výbuchu, a na vznětlivých materiálech!

 Se strojem smějí pracovat pouze osoby, které tím byly pověřeny a mají příslušnou kvalifikaci!




 Pracovníci provádějící práci se strojem a jeho údržbu musí zabezpečit, aby se během provozu, resp. údržby, nemohl nikdo zdržovat v nebezpečné blízkosti stroje!




 Nebezpečí úrazu rotujícími součástmi stroje! Může dojít ke vtažení částí těla a oděvu! Postupujte s nejvyšší pečlivostí a opatrností!





 Nebezpečí poranění prachem vznikajícím při provádění brousících prací! Na stroji musí být zapojené odsávací zařízení nebo musí být během provádění broušení přiváděna voda! Používejte ochranu dýchacích cest!






 Nebezpečí otravy látkami ohrožujícími zdraví, které se vyskytují na pracovišti! Konzumace jídla, pití a kouření na pracovišti je zakázáno! Stravování je dovoleno jen v místnostech pro oddych nebo v kantýnách!



 Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím! Stroj smí být připojen k síti pouze přes proudový chránič! Propojky vedení elektrické sítě musí být odolné proti stříkající vodě!



 Při pracích na stroji (seřizování, údržba, ošetřování, oprava, čištění atd.) musíte stroj odpojit od sítě a vyřadit tak napájení stroje elektrickým proudem (Vytáhněte zástrčku ze zásuvky)!

-  Veškeré práce na elektrickém zařízení může provádět výhradně dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba v oboru elektro!
-  Čistící a údržbové práce může provádět pouze instruovaný odborně způsobilý personál!
Údržbové práce musí být prováděné podle pokynů v návodu k použití!
-  Po ukončení prací musíte provést očistu těla!


3 Obsluha

-  Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!




-  **Nebezpečí úrazu částicemi odlétajícími během provádění broušení!**
Používejte ochranný oděv a ochranné brýle!
Používejte ochrannou obuv a rukavice!
Postupujte s nejvyšší pečlivostí a opatrností!
-  **Nebezpečí poranění velkým hlukem vznikajícím při provádění broušících prací strojem!**
Během provozu stroje musíte používat ochranu sluchu!




-  **Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím!**
Síťový kabel je zakázáno přejíždět, stlačovat nebo vláčet!


3.1 Uvedení stroje do provozu

-  První uvedení stroje do provozu může provést pouze kvalifikovaná odborně způsobilá osoba!
Před uvedením do provozu musí být provedena vizuální kontrola stroje!
Přitom je nutné se obzvláště zaměřit na poškozené nebo uvolněné součásti a na kontrolu opotřebování!

Povrchy k opracování a diamantové nástroje ETX resp. pojivo broušícího prostředku musejí být vždy vzájemně sladěné (např. některé povrchy musejí být broušeny za mokra).

1. Odpojte síťovou zástrčku [7, obr. A/K].
2. Zkontrolujte funkčnost a stav diamantových nástrojů ETX a v případě potřeby je vyměňte (→ kapitola 4.4 - strana 29).
3. Zkontrolujte, zda se na ploše určené k broušení nevyskytují povrchově přesahující a vystupující předměty, a je-li potřeba, odstraňte je.

-  **Nebezpečí poškození v důsledku příliš velkého sacího výkonu!**
Výrobce důrazně doporučuje používat výhradně odsávací zařízení výrobce Schwamborn.

4. Připojte vnější odsávání prachu k přípojce pro odsávání prachu [10, obr. A].
5. Vodicí madlo [1, obr. A/B/K/Q] pevně držte nebo ho zajistěte proti pádu a otevřete upínací páku [3, obr. A/H].
 Vodicí madlo je odjištěné.
6. Vodicí madlo nastavte do požadované polohy:
 - **Provoz** probíhá ve standardní poloze [→ obr. A].
 - Pro **výměnu nástroje** a pro **údržbu** je určena vzpřímená poloha. Stroj lze potom sklopit dozadu [→ Obr. P].
 - Pro **přepravu** stroje může být vodicí madlo přestaveno do přední polohy [→ Obr. K/N/R].

7. Utáhněte upínací páku.

 Vodicí madlo je zajištěné.




8. Broušící nástroj postavte na povrch určený k broušení.
9. Případně umístěte přídatná závaží (Jen pro DSM 400 / 3~, → kapitola 4.2).

-  **Výškové nastavení pojezdového ústrojí lze provádět pouze tehdy, je-li stroj v klidu!**

10. Otáčejte výškovým nastavením pojezdového ústrojí [23, obr. G] tak dlouho, dokud není stroj podle vestavěné vodováhy [24, obr. G] vyrovnán do vodorovné polohy.
11. Zkontrolujte polohu a funkci ochrany proti prachu [11, obr. A/K] a popř. opravte upínací pákou nebo vyměňte [9, obr. A/K].



 **Ochrana proti prachu by měla mít vzdálenost 3 ... 4 mm od broušeného povrchu.**

12. Před uvedením do provozu zkontrolujte úplnost a funkčnost bezpečnostních zařízení!

-  Nebezpečí poškození síťového kabelu a odsávací hadice přiskřípnutím nebo zatížením tahem!
-  Síťová zásuvka sloužící k napájení elektrickým proudem musí být vybavena a instalována podle místních předpisů!
-  Nebezpečí poranění při neočekávané spuštění stroje!
Před zapojením síťové zástrčky se musíte ujistit, že je stroj vypnutý.


13. Připojovací kabel (prodlužovací kabel) připojte ke správné síťové zásuvce [7, obr. A/K] do síťového připojení připojovacího kabelu.

3.2 Provoz


-  Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!
-  Nebezpečí poškození nekontrolovatelně se pohybujícím strojem!
Před stisknutím bezpečnostního madla je nezbytně nutné držet vodící madlo stroje pevně oběma rukama!
Na skloněných podlahách může stroj prudce zrychlit, dostat se mimo kontrolu a díky vysoké poloze těžiště se také převrátit! V případě potřeby použijte vhodné pomocné prostředky (např. lanový naviják)!
Stroj může při spuštění vykazovat silnou boční rotaci! Dbejte na bezpečný stav a správnou polohu vodícího madla!

 Stroj smí být uveden do provozu pouze tehdy, je-li v dosahu vodící madlo [1, obr. A/B]!

1. V případě potřeby přivádějte na povrchy určené k broušení za mokra vodu.
2. Držte stroj za vodící madlo [1, obr. A].
3. Obr. B:
Bezpečnostní lanko [6] omotejte kolem zápěstí a pojistnou západku [5] zastrčte do bezpečnostního spínače [4].
4. Stiskněte tlačítko ZAP [17, obr. C].


 Pohon je zapnutý.
Upínací talíř ETX [19, obr. D/F] se otáčí.
Nyní je možné opracovávat plochy určené k broušení.

3.3 Vypnutí stroje


 Nebezpečí úrazu otáčejícími se upínacími talíři ETX po vypnutí stroje!
Nosič nástrojů se může po vypnutí stroje ještě několik sekund volnoběžně otáčet (doběh)!
Při vypnutí s nástroji umístěnými na podlaze se stroj může po vypnutí resp. zatažení bezpečnostního lanka ještě otočit okolo své osy až v úhlu 60°!

 Pusťte vodící madlo teprve tehdy, pokud se upínací talíř ETX již neotáčí!

— Stiskněte červené tlačítko VYP [16, obr. C].

 Pohon je vypnutý.
Upínací talíř ETX [19, obr. D/F] se již neotáčí.


 Pokud se upínací talíř ETX dále otáčí (defektní), vytáhněte síťovou zástrčku!


 Nebezpečí ohrožení života vysokým elektrickým napětím!
Po vypnutí není stroj bez napětí!
Aby byl stroj bez napětí, musíte odpojit síťové připojení (vytáhněte zástrčku ze zásuvky)!


4 Údržba


 Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!




 Pracovníci provádějící práci se strojem a jeho údržbu musí zabezpečit, aby se během provozu, resp. údržby, nemohl nikdo zdržovat v nebezpečné blízkosti stroje!

 Údržbové práce může provádět pouze instruuovaná odborně způsobilá osoba! Musí být seznámena s nebezpečím, které je s tím spojené, musí se umět proti tomu zabezpečit a musí umět toto nebezpečí odvrátit!

 Při práci na stroji (seřizování, údržbě, ošetřování, opravách, čištění atd.) je třeba odpojit stroj od sítě a vyřadit tak napájení stroje elektrickým proudem (vytáhněte zástrčku) a vypněte pohon!

 Čistící a údržbové práce provádějte podle pokynů v návodu k použití a provádějte kontroly úplnosti bezpečnostních krytů a přezkoušení jejich funkčnosti!


 Nebezpečí poškození nevhodným nástrojem!
Výrobce důrazně doporučuje používat výhradně nástroj nabízený a schválený společností Schwamborn.

4.1 Zákaznický servis a náhradní díly


V případě dotazů týkajících se zákaznického servisu, náhradních dílů nebo oprav se obraťte na výrobce. Aby bylo možné vaše dotazy rychle zpracovat, uvádějte vždy specifické údaje vašeho stroje. Tyto se nacházejí na typovém štítku na stroji.

4.2 Umístěte / odstraňte přídavná závaží

➔ Jen pro DSM 400 / 3~:

 **Nebezpečí úrazu těžkým přídavným závažím! Přídavná závaží uchopujte pouze za prohlubně pro uchopení [28, obr. A/M]! Pracujte obezřetně!**

1. Zašroubujte 2 čepy [27, obr. L, klíč velikosti 13] do ochranného krytu [13, obr. K].
2. Podle potřeby navlečte na čepy 1 ... 3 přídavná závaží [12, obr. M].

 Odstraňování probíhá přesně v obráceném pořadí.


4.3 Překlopení stroje

 **Stroj je možné překlopit pouze na rovných a vodorovných površích!**

1. Odpojte síťovou zástrčku [7, obr. A/K].
2. Vodicí madlo [obr. P a 1, obr. A] otočte do vzpřímené polohy a zajistěte (→ kapitola 3.1).
3. Odstranění přídavných závaží (Jen pro DSM 400 / 3~, → kapitola 4.2).
4. Překlopte stroj a položte jej na zem (→ obr. D/P).

4.4 Montáž diamantových nástrojů ETX

Vlastnosti povrchu určeného k broušení stanovují druh, resp. složení použitých nástrojů.

 Všechny pro tento stroj schválené diamantové nástroje ETX [→ Obr. E] se montují a demontují stejným způsobem.

➔ Podle zadaného způsobu zpracování namontujte vždy nástroje stejného typu. Výška diamantových nástrojů (stupeň opotřebení) musí být identická.


1. Překlopte stroj (→ kapitola 4.3).
2. Jedním mírným úderem plastové palice směrem do středu uvolněte nástroje [18, obr. F] z upínacího talíře ETX [19, obr. D/F] a následně je vyjměte.
3. Nové nástroje nasadte do vybrání [22, obr. F] upínacího talíře ETX a pevně přitiskněte ve směru šipky (popř. použijte plastovou palici).
4. Postavte stroj, vodicí madlo přestavte do standardní polohy a zajistěte ho (→ kapitola 3.1).


4.5 Čištění stroje

 **Stroj nesmí být čištěn vysokotlakým čisticím zařízením nebo pomocí tlakového vzduchu!**

1. Překlopte stroj (→ kapitola 4.3).
2. Stroj a nástroje po použití vysajte vysavačem s vhodným filtrem nebo je otřete suchou tkaninou, případně omeťte kartáčem.
3. Postavte stroj, vodicí madlo přestavte do standardní polohy a zajistěte ho (→ kapitola 3.1).

4.6 Kontrola elektrických součástí

 **Veškeré práce na elektrických součástech stroje může provádět výhradně dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba v oboru elektro!**

 **Nebezpečí vzniku požáru od vadných elektrických vedení! Pravidelně provádějte přezkoušení funkčnosti síťového vedení a síťové zástrčky!**

4.7 Závěrečné práce

Buď Odstavení stroje

- Odpojte síťovou zástrčku [7, obr. A/K]. popř. snížení vyložení:
- Přestavte vodicí madlo do přední polohy (nad hnací elektromotor) a zajistěte je (→ kapitola 3.1, obr. K/N/R).

Nebo

- Stroj opět uveďte do provozu (→ kapitola 3.1).


5 Převzetí a přeprava

 **Dodržujte bezpečnostní pokyny uvedené v kapitole 2!**

5.1 Převzetí stroje

Stroj je výrobcem dodáván kompletní a zabalený.


1. Vybalte stroj a podle přiloženého dodacího listu zkontrolujte jeho úplnost.
2. Zkontrolujte, zda nebyl během přepravy poškozen.
3. Poškození způsobená přepravou ihned sdělte přepravní společnosti!
4. Případné reklamace ihned sdělte výrobcí!

 Později uplatňované reklamace nemohou být uznány!

5.2 Přeprava stroje



 Stroj smí být přepravován pouze tehdy, je-li vypnutý a upínací talíř ETX se již neotáčí!

 Nebezpečí úrazu těžkým břemenem!
Zavěšené břemeno může sklouznout, spadnout nebo se překloupat a způsobit závažná poranění!

Nezdržujte se pod zavěšeným břemenem a ani pod něj nedávejte ruce!

Zvedání a spouštění břemene musí provádět 2 osoby!

Břemeno zvedejte jen do nezbytně nutné výšky!

Zabraňte kývání břemene!

Udržujte dostačující bezpečný odstup!

Používejte pouze takové přepravní prostředky, které jsou dostatečně dimenzovány na hmotnost a rozměry nákladu!

Dbejte na údaje o hmotnosti uvedené na obalu popřípadě v průvodní dokumentaci!

Se strojem nesmí být současně zvedána již žádná další břemena!

Používejte ochrannou obuv!

Používejte ochranné rukavice!

Během přepravy musí být vodící madlo [1, obr. A/K] vždy důkladně zajištěno upínací pákou [3, obr. A/H/N/R]!

Hák jeřábu, případně vázací prostředky, musí být připevněny pouze na určených místech [→Obr. K/N/R]!

Stroj je možné na ochranu před poškozením při přepravě upevnit na paletu. Změnu pracoviště je na kratší vzdálenosti možno provést na pojezdových kolech.

1. Vypnutí stroje (→ kapitola 3.3).
2. Všechny volně pohyblivé součásti připevněte ke stroji.
3. **Buďte**
(Přeprava stroje na krátké vzdálenosti)
 - Stroj pomocí pojezdových kol [8, obr. A/K] přemístěte na vhodné místo a odstavte jej.

nebo

(Stroj zvedněte, případně na krátkou vzdálenost přeneste, za pomoci **2 osob**)

- a. Odstranění přídatných závaží (Jen pro DSM 400 / 3~, → kapitola 4.2).
- b. Uvolněte upevňovací šrouby [25, obr. J], přenosové tyče [14, obr. A/K/Q] posuňte dopředu a upevňovací šrouby opět zašroubujte.
- c. Stroj uchopte za vodící madlo a přenosové tyče (→ obr. Q), a přepravte jej na odpovídající místo a odstavte.
- d. Povolte upínací šrouby, přenosové tyče zasuňte dozadu a upínací šrouby opět pevně dotáhněte.




nebo

(Přeprava na větší vzdálenosti)

- a. Odstranění přídatných závaží (Jen pro DSM 400 / 3~, → kapitola 4.2) nebo je pevně připevněte ke stroji (např. je přitáhněte upínacími popruhy).
- b. Přestavte vodící madlo do přední polohy (nad hnací elektromotor) a zajištěte je (→ kapitola 3.1, obr. K/N/R).
- c. Stroj přeneste pomocí vhodných vázacích prostředků (→ obr. K/N/R) na vhodný přepravní prostředek (např. na paletu) a usadte.

 **Brusný talíř a pojezdová kola musí dosedat na přepravní prostředek!**

- d. Při přepravě vozidlem nebo vhodným přepravním prostředkem stroj vždy podle předpisu zajištěte (například pomocí upínacích popruhů).
- e. Stroj přemístěte na vhodné místo a odstavte jej.

 **Při delší přepravě nebo dlouhodobém skladování musíte stroj na ochranu před znečištěním zakrýt!**

6 Odstraňování poruch

i Odstraňování poruch na stroji smí provádět pouze dostatečně informovaná a odborně způsobilá osoba!

Porucha	Příčina	Odstranění
Stroj nespouští.	Přívod napájecího napětí není v pořádku.	Zasuňte připojovací kabel (prodlužovací kabel) do odpovídající zásuvky a zástrčku připojovacího kabelu zasuňte do síťové zásuvky na stroji [7, obr. A/K].
	Připojovací vedení je vadné.	Připojovací vedení vyměňte.
	Bezpečnostní lano není správně spojeno s bezpečnostním spínačem.	Bezpečnostní lano správně spojte s bezpečnostním spínačem. (→ kapitola 3.2).
Stroj nespouští.	Bezpečnostní spínač [4, obr. A/B/C/K] je defektní.	Bezpečnostní spínač opravte nebo vyměňte.
Při použití odsávání se odsávací zvon pevně přisaje k podlaze.	Vzdálenost mezi pryžovým opásáním a povrchem určeným k broušení je příliš malá.	Vzdálenost mezi pryžovým opásáním a povrchem určeným k broušení opravte (→ kapitola 3.1).
Kresba broušení je nepravdivá.	Nástroje jsou uvolněné.	Nástroje připevněte.
	Nástroje jsou poškozené nebo opotřebené.	Nástroje vyměňte.
Stroj se samočinně vypíná.	Stroj je přetížený. Ochrana proti přetížení pohonu (MOP) se aktivovala.	— Případně zvolte jiné nástroje (→ kapitola 4.4 - strana 29). — Reset: a. Odpojte síťovou zástrčku [7, obr. A/K]. b. Vyčkejte 30 sekund. c. Uvedte stroj opět do provozu (→ kapitola 3.1).
	Připojovací vedení (prodlužovací kabel) je příliš dlouhé.	Minimální průřez a maximální délka připojovacího vedení (prodlužovací vedení) → Kapitola 7
	Vadná síťová přípojka.	Zkontrolujte připojovací vedení (prodlužovací kabel) a v případě potřeby je vyměňte. Případně použijte jinou síťovou zásuvku.
Hnací elektromotor se otáčí, ale ETX upínací talíř nikoli.	Ozubený řemen je buď volný, nebo přetržený.	Napněte ozubený řemen, případně jej vyměňte. Obratě se na výrobce stroje.

7 Technické parametry

Název	DSM 400 / 1~	DSM 400 / 3~
Jmenovité napětí	230 V, 1~	230/400 V, 3~
Jmenovitý kmitočet	50 Hz	50 Hz
Jmenovitý proud	13,2 A	8,5 A
Jmenovitý výkon	(3) 2,2 kW	(6) 4 kW
Připojovací vedení	3 x min. 1,5 mm ² (max. 25 m) 3 x min. 2,5 mm ² (>25 m)	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)
Otáčky nástroje	600 min ⁻¹	900 min ⁻¹
Třída ochrany	IP 23	IP 23
Odsávání prachu	Ø 50 mm	Ø 50 mm
Rozměry (DxŠxV)	cca 650 x 450 x 750 mm	cca 650 x 450 x 750 mm
Pracovní šířka	Ø 400 mm	Ø 400 mm
Upínací talíř ETX	Ø 400 mm	Ø 400 mm
Vzdálenost od okraje	min. 10 mm	min. 10 mm
Tlak při broušení	17 kg	30,5 ... 53 kg
Hmotnost	74 kg	109 kg
Hodnota akustického výkonu	79 dB(A)	79 dB(A)
Celkové vibrace *)	≤ 2,5 m/s ²	≤ 2,5 m/s ²

*) zjištěno při standardních provozních podmínkách výrobce měřicí metodou HARM.

8 ES prohlášení o shodě

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Německo

Tímto prohlašujeme, že následující stroj

DSM 400

se shodují s ustanoveními

- Směrnice 2006/42/ES
Směrnice pro strojní zařízení
- 2004/1 08/ES
Elektromagnetická kompatibilita
- Směrnice 2006/95/ES
Nízké napětí

Použité harmonizované normy:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Bezpečnost strojů
- EN 60204-1
Elektrická zařízení strojů
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Elektromagnetická kompatibilita

Uvedení do provozu pozměněného nebo dodatečně vybaveného stroje je zakázáno, pokud nebylo zjištěno, že tento pozměněný nebo dodatečně vybavený stroj odpovídá ustanovením výše uvedených směrnic.

V případě provedení změny nebo rozšíření výbavy stroje, které nebylo námi odsouhlasené, pozbývá toto prohlášení platnosti.

Wangen, dne 1.6.2018



Eckart Schwamborn
Jednatel společnosti

БГ Шлайфмашина за обработка на подови покрития DSM 400

Оригинална инструкция за експлоатация

Производител: Schwamborn Gerätebau GmbH
 Robert-Bosch-Straße 8
 D-73117 Wangen / Göppingen

Телефон: +49 (0)7161 2005-0
 Факс: +49 (0)7161 2005-15
 Имейл: info@schwamborn.com
 URL: http://www.schwamborn.com

Документ: DSM400
 Дата на изданието: 14.8.2018

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Всички права, включително преводите, са собственост на Schwamborn Gerätebau GmbH.

Никоя от частите на тази оригинална инструкция за експлоатация, включително и преводите на оригиналната инструкция за експлоатация, не може да бъде копирана, обработвана или разпространявана под каквато и да е форма без писменото разрешение на Schwamborn Gerätebau GmbH.

Съдържание

1 Важни указания	34
1.1 Употреба по предназначение	34
1.2 Отговорност и гаранция	34
1.3 Използвани символи	34
2 Безопасност	35
2.1 Защита от нещастни случаи и безопасност	35
2.2 Указания за безопасност	35
3 Обслужване	36
3.1 Пускане на машината в експлоатация .	37
3.2 Работен режим	37
3.3 Изключване на машината	38
4 Техническа поддръжка	38
4.1 Служба за клиенти и резервни части .	38
4.2 Монтаж / демонтаж на допълнителните	
тежести	38
4.3 Накланяне на машината	39
4.4 Монтажна ЕТХ диамантените инструменти	39
4.5 Почистване на машината	39
4.6 Проверка на електрическите компоненти	39
4.7 Завършителни работи	39
5 Приемане и транспорт	40
5.1 Приемане на машината	40
5.2 Транспортиране на машината	40
6 Декларация за съответствие	41
7 Отстраняване на неизправности	42
8 Технически данни	43

Легенда за страниците с изображения

Поз.	Фиг.	Обозначение
1	A/B/ K/Q	Направляваща ръкохватка
2	A/B	Разпределителна кутия
3	A/H	Затягащ лост
4	A/B/ C/K	Защитен прекъсвач
5	B	Фиксатор
6	A/B	Защитен ремък
7	A/K	Щепсел (CEE 16 A)
8	A/K	Колело за придвижване
9	A/K	Закрепваща лента
10	A/K	Свързване към устройството за изсмукване на прах
11	A/K	Прахозащита
12	A/M	Допълнителна тежест *)
13	A/K/L	Защитен капак
14	A/K/Q	Прът за носене
15	A/K	Двигател на задвижващия механизъм
16	C	Бутон ИЗКЛ
17	C	Бутон ВКЛ
18	D/F	ЕТХ диамантен инструмент
19	D/F	ЕТХ дисков държач
20	E	диаманти с метална връзка
21	E	диамантени подложки с връзка от изкуствена смола
22	F	ЕТХ държач
23	G	Регулиране на височината на ходовата част
24	G	Нивелир
25	J	Болт за ръкохватката
26	K	Затегателни приспособления
27	L	Болт *)
28	M	Жлеб за ръкохватката *)

*) Само за DSM 400 / 3~.

1 Важни указания



Настоящата инструкция за експлоатация трябва да бъде внимателно прочетена и разбрана от обслужващия персонал преди употребата на машината! Винаги съхранявайте инструкцията за експлоатация на достъпно място!

Прочетете и спазвайте документите и инструкциите за експлоатация на подизпълнителите!

При отдаване под наем на машината на други лица инструкцията за експлоатация трябва също да се предаде и да се посочи нейната важност!

1.1 Употреба по предназначение

Машината може да се експлоатира само с доставените от производителя аксесоари за отстраняване на слоеве, за мокро и сухо шлифване на равни, хоризонтални подови повърхности като:

- бетон
- естрих
- естествен камък

Всяка друга употреба на машината може да доведе до опасности и се забранява!



Опасност от повреда!

Машината не бива да се използва за фрезеване на повърхности от битум (напр. пътища, пътеки)!

Битумите могат да причинят слепване на ротора, корпуса и засмукващия накрайник.

Към правомерната употреба се причислява и спазването на инструкцията за експлоатация и особено на съдържащите се в нея предупредителни указания, както и придържането към напътствията за обслужване и техническа поддръжка!

1.2 Отговорност и гаранция

Отговорност или гаранция се изключва при следните случаи:

- Не са спазени указанията или напътствията на тази инструкция за експлоатация.
- Машината или съоръженията към нея са били обслужвани неправилно.
- Техническата поддръжка е била недостатъчна или неправомерно извършена.

- Не са били използвани указаните резервни части.
- Не са били използвани защитните устройства, били са променени или демонтирани.
- Не са били спазени предписаните стойности за присъединяване към мрежата или за околните условия.
- Били са използвани неподходящи инструменти.
- Било е използвано неподходящо устройство за изсмукване на прах.

Ако се извършат промени по машината без съгласуване с производителя, той не отговаря за щети. Освен това в този случай отпадат цялата гаранция и претенциите за гаранционни задължения.

1.3 Използвани символи

В тази документация се използват следните символи:



Указание за безопасност

С този символ се обозначават предупреждения, забрани и нареждания, указващи за опасности, на които непременно трябва да се обърне внимание и да се спазват.

Отчасти указанията за безопасност са допълнени със съответни символи.



Предупреждение



Забрана



Нареждане



Допълнително указание

С този символ се обозначават допълнителни информации.

2 Безопасност

Тази глава съдържа обобщение на най-важната информация за безопасността при работа с машината.

2.1 Защита от нещастни случаи и безопасност

Следните модели са в съответствие със законите, директивите и публикациите, като:

- Машинна директива на ЕС
- Директива на ЕС за отговорност за дефектни стоки
- Закон за техническите средства за производство
- Закон за безопасността на съоръженията
- Закон за отговорността за продуктите

Инструкцията за експлоатация е предназначена да помага на оператора и на персонала за техническото обслужване, поддръжката и ремонта на машината и заедно с цялостната техническа документация трябва да помогне за

- предотвратяването на опасности
- възможностите за използване по предназначение
- избягването на периоди на престой и разходи за ремонти
- запазването на функцията на машината
- удължаването на срока на използване на машината

Производителят и операторът на машината трябва да спазват съдържанието и разпоредбите на директивите на ЕС. Ефективността на всички мерки зависи основно от съобразеното с безопасността взаимодействие на всички участници в работния процес, т.е. на производителя, оператора и обслужващия персонал.

2.2 Указания за безопасност

Тази машина е конструирана според последните постижения на техническото развитие и признатите правила за техническа безопасност. Така се постига възможно най-висока сигурност при работа. Въпреки това машината може да представлява източник на опасност за здравето и живота на хората или да причини имуществени щети.



Всички закони и директиви (например актуалната директива за извозване на отпадъците), разпоредбите за предпазване от злополуки и общовалидните правила за техническа безопасност трябва да се спазват при работа по и с машината!



По повърхностите, които трябва да се обработват с машината, не трябва да има препятствия и незакрепени части.



Преди всяко пускане в експлоатация трябва да се извършва общ преглед на машината! При това трябва да се внимава особено много за повредени или разхлабени части и износване!

Машината може да се пусне в експлоатация само в изрядна техническа изправност!

Ако по машината се установят щети или дефекти, които могат да застрашат хора или имущество, машината трябва да се спре незабавно и да не се пуска до пълното ѝ привеждане в изправност!

Предупредителните табелки [→ Фиг. R] трябва да бъдат в добре четливо състояние!



Допълнително монтиране на части или промени по машината, които може да повлияят на сигурността при експлоатация, са забранени!



Риск от нараняване при демонтирани или неизправни съоръжения за безопасност!



Съоръженията за безопасност трябва да се проверят преди пускането в експлоатация за пълния им монтаж и функционална изправност!

Съоръженията за безопасност трябва да са монтирани по време на работата!



Машината не бива да се използва във взривоопасна среда и върху възпламеними материали!



По машината могат да работят само лица, които са натоварени с това и имат съответната квалификация!



Отговорният за машината персонал за обслужване и техническа поддръжка трябва да се увери, че по време на работа или техническо обслужване никой не може да попадне в опасната зона на машината!



- Има опасност от нараняване от въртящите се части на машината!
Могат да бъдат захванати части на тялото и облеклото!
Процедирайте с най-голяма грижливост и предпазливост!



- Опасност от нараняване поради образуване на прах при шлифовъчните работи!
Към машината трябва да е свързано съоръжение за засмукване или по време на шлифовъчния процес трябва да се подава вода!
Носете средство за защита на дихателните пътища!



- Опасност от отравяне поради увреждащи здравето вещества на работното място!
Храненето, пиенето и пушенето на работното място са забранени! Храната винаги трябва да се консумира в помещенията за почивка или в стола!



- Опасност за живота заради високото електрическо напрежение!
Машината може да се свързва само към електрически мрежи със защитно устройство против утечен ток!
Куплунгите на мрежовите проводници трябва да със защита от пръски вода!

- При дейности по машината (оборудване, техническа поддръжка, поддръжка на изправността, ремонт, почистване и т.н.) захранващото напрежение на машината трябва да е изключено от мрежата (издърпайте щепсела)!

- Всички работи по електрическата инсталация могат да се извършват

изключително и само от достатъчно информиран и квалифициран електротехник!

- Работи по почистване и техническа поддръжка могат да се извършват само от обучен специализиран персонал!

Работите по техническата поддръжка трябва да се извършват според инструкцията за експлоатация!

- След завършване на работата извършете почистване на корпуса!

3 Обслужване

- Спазвайте указанията за безопасност в глава 2!



- Опасност от нараняване поради възможност от отхвъркване на части при процеса на шлифование!


Носете защитно облекло и предпазни очила!
Носете предпазни обувки и предпазни ръкавици!
Процедирайте с най-голяма грижливост и предпазливост!

- Опасност от нараняване поради високото ниво на шум по време на шлифовъчните работи с машината!
По време на експлоатация на машината трябва да се носят защитни средства за слуха!



- Опасност за живота заради високото електрическо напрежение!
Електрическият кабел не бива да се настъпва, притиска или разтегля!

3.1 Пускане на машината в експлоатация


 Първото пускане в експлоатация на машината трябва да се извършва само от квалифициран персонал!

Преди пускането в експлоатация трябва да се предприеме визуален контрол на машината!

При това трябва да се внимава особено много за повредени или разхлабени части и износване!

Повърхността, която трябва да бъде обработена и ЕТХ диамантените инструменти или свързването на шлифовъчното средство трябва да са винаги добре съвместими едно към друго (напр. някои повърхности изискват мокро шлифование).


1. Изключете щепсела [7, фиг. А/К] от мрежата.
2. ЕТХ диамантените инструменти трябва да се проверят за изправни функции и състояние и евентуално да се сменят с нови (→ глава 4.4 – страница 39).
3. Повърхността, която трябва да се шлифова, трябва да се провери за стърчащи от нея предмети и евентуално те да бъдат отстранени.

 **Опасност от повреда поради твърде голяма мощност на засмукване!**
Производителят настоятелно препоръчва да се използват само устройства за изсмукване на марката Schwamborn.

4. Свържете външното устройство за изсмукване на прах към връзката за устройството за изсмукване на прах [10, фиг. А].
5. Хванете здраво направляващата ръкохватка [1, фиг. А/В/К/Q], съответно осигурете срещу падане и отворете затягащия лост [3, фиг. А/Н].


 Направляващата ръкохватка е деблокирана.

6. Настройте направляващата ръкохватка в желаната позиция:
 - Експлоатацията се извършва в стандартната позиция [→ фиг. А].
 - За смяна на инструмента и за поддръжка е предвидена изтеглената позиция. Тогава машината може да се наклони назад [→ фиг. Р].
 - За транспортиране на машината направляващата ръкохватка може да се завърти в предната позиция [→ фиг. К/Н/Р].
7. Затворете затягащия лост.

 Направляващата ръкохватка е блокирана.

8. Поставете шлифовъчния инструмент върху повърхността, която трябва да се шлифова.

9. При нужда монтирайте допълнителни тежести (Само за DSM 400 / 3~, → глава 4.2).


 Регулирането на височината на ходовата част може да се задейства само при спряна машина!


10. Въртете устройството за регулиране на височината на ходовата част [23, фиг. G] дотовага, докато машината застане хоризонтално според вградения нивелир [24, фиг. G].


11. Проверете дали защитата от прах [11, фиг. А/К] е на правилното място и дали функционира и евентуално коригирайте със закрепващите ленти [9, фиг. А/К], съответно сменете.

 **Защитата от прах трябва да е на разстояние от 3 ... 4 mm от шлифованата повърхност.**

12. Преди пускането в експлоатация трябва да се провери целостта и функционалната изправност на предпазните устройства!

 **Риск от повреда поради премазване или прекалено разтягане на захранващия кабел и маркуча за изсмукване!**


 **Контактът за електрозахранване трябва да се захранва и да е инсталиран според местните разпоредби!**


 **Опасност от нараняване при неконтролирано стартиране на машината!**
Преди да включите щепсела, трябва да се уверите, че машината е изключена.


13. Свържете присъединителния (удължителния) кабел с технически изправен контакт и поставете щепсела в куплунга на свързващия кабел [7, фиг. А/К].

3.2 Работен режим

 **Спазвайте указанията за безопасност в глава 2!**

 **Риск от повреда поради неконтролирано движение на машината!**
Преди задействане на предпазната ръкохватка машината трябва да се държи здраво с двете ръце за направляващата ръкохватка!
При наклонени подове машината може да ускори силно, да излезе от контрол и поради високото разположение на центъра на тежестта също да се преобърне! При нужда използвайте подходящи помощни средства (напр. въжена лебедка)!

 При стартиране машината може да извърши силно странично въртеливо движение! Обърнете внимание на устойчивото положение и правилната позиция на направляващата ръкохватка!


 При работа машината може да се хваща само в зоната на направляващата ръкохватка [1, фиг. A/B]!

1. Евентуално подайте вода при повърхности за мокро шлифоване.


2. Хванете здраво машината за направляващата ръкохватка [1, фиг. A].

3. **Фиг. В:**
Увийте защитния ремък [6] около китката на ръката и вкарайте фиксатора [5] в защитния прекъсвач. [4].

4. Натиснете бутона ВКЛ [17, фиг. С].


 Задвижващият механизъм е включен. ЕТХ дисковият държач [19, фиг. D/F] се завърта.
Сега вече може да се започне с обработката на повърхността.

3.3 Изключване на машината


 Опасност от нараняване поради продължаващото въртене на ЕТХ дисковия държач след изключване на машината!


След изключването държачът на инструмента може да се върти на празен ход още няколко секунди (движение по инерция)!


При изключване с положени на пода инструменти след изключването, съответно издърпването на защитния ремък, машината може да се завърти с още до 60° около собствената си ос!

 Отпуснете направляващата ръкохватка едва тогава, когато ЕТХ дисковият държач вече не се върти!

— Натиснете червения бутон ИЗКЛ [16, фиг. С].

 Задвижващият механизъм е изключен. ЕТХ дисковият държач [19, фиг. D/F] вече не се върти.


 Ако ЕТХ дисковият държач продължава да се върти (дефект), изключете щепсела!


 Опасност от нараняване поради високо електрическо напрежение!
След като се изключи, машината все още е под напрежение!
За да се прекъсне напрежението, машината трябва да се изключи от мрежата (издърпайте щепсела)!


4 Техническа поддръжка


 Спазвайте указанията за безопасност в глава 2 !




 Отговорният за машината персонал за обслужване и техническа поддръжка трябва да се увери, че по време на работа или техническо обслужване никой не може да попадне в опасната зона на машината!

 Работи по техническата поддръжка може да се предприемат само от обучен персонал! Персоналът трябва да познава свързаните с това опасности, да се подsigури срещу тях и да може да ги предотврати!

 При работи по машината (оборудване, техническа поддръжка, поддръжане в изправност, ремонт, почистване и т.н.) токозахранването на машината трябва да е изключено от мрежата (извадете щепсела) и задвижващият механизъм да е спрял!

 Извършвайте работите по почистване и техническа поддръжка, както е указано в инструкцията за експлоатация и проверете безопасителните съоръжения за пълното им окомплектоване и функционалност!


 Опасност от повреда поради неподходящи инструменти!
Производителят настоятелно препоръчва да се използват само предлаганите и сертифицирани от Schwamborn инструменти.

4.1 Служба за клиенти и резервни части

При въпроси относно службата за клиенти, резервни части или ремонти, моля обръщайте се към производителя. За да могат да бъдат обработени бързо Вашите въпроси, трябва винаги да посочвате специфичните данни за Вашата машина. Те се намират върху типовата табелка на машината.

4.2 Монтаж / демонтаж на допълнителните тежести

 Само за DSM 400 / 3~:

 Опасност от нараняване поради тежките допълнителни тежести! Хващайте допълнителните тежести само за жлебовете за ръкохватките [28, фиг. A/M]! Работете внимателно!

1. Завийте 2 болта [27, фиг. L, ключ номер 13] в защитния капак [13, фиг. K].
2. Според нуждите вземете 1 ... 3 допълнителни тежести [12, фиг. M] и ги нахлузете върху болтовете.

i Демонтажът се извършва в логически обратна последователност.

4.3 Накланяне на машината

! Машината може да бъде наклонявана само върху равни, хоризонтални подови повърхности!

1. Изключете щепсела [7, фиг. A/K] от мрежата.
2. Завъртете направляващата ръкохватка [фиг. P и 1, фиг. A] в изтеглената позиция и я блокирайте (→ глава 3.1).
3. Демонтаж на допълнителните тежести (Само за DSM 400 / 3~, → глава 4.2).
4. Наклонете машината и я поставете върху пода (→ фиг. D/P).

4.4 Монтаж на ETX диамантените инструменти

Структурата на шлифованата повърхност определя вида или окомплектоването на използваните инструменти.

i Всички одобрени за тази машина ETX диамантени инструменти [→ фиг. E] се демонтират и монтират по един и същ начин.

➔ Съгласно заплануваната обработка монтирайте винаги инструменти от един и същ тип. Височината на диамантените инструменти (степената на износване) трябва да е еднаква.

1. Наклонете машината (→ глава 4.3).
2. Чрез лек удар с гумен чук освободете инструментите [18, фиг. F] от ETX дисковия държач [19, фиг. D/F] по посока към центъра и след това ги извадете.
3. Поставете нови инструменти в ETX държача [22, фиг. F] и ги притиснете здраво към външния край на ETX дисковия държач (при нужда използвайте гумен чук).
4. Изправете машината, наклонете направляващата ръкохватка в стандартна позиция и блокирайте (→ глава 3.1).

4.5 Почистване на машината

! Машината не бива да се почиства с пароструйка или сгъстен въздух!

1. Наклонете машината (→ глава 4.3).
2. След употреба извършете сухо почистване на машината и инструментите чрез изсмукване с подходящ филтър, с парцал, съотв. с четка.
3. Изправете машината, наклонете направляващата ръкохватка в стандартна позиция и блокирайте (→ глава 3.1).

4.6 Проверка на електрическите компоненти

! Всички работи по електрическите компоненти на машината могат да се извършват само от достатъчно информиран и квалифициран електротехник!

! Опасност от пожар при дефектни електрически проводници!
Проверявайте редовно мрежовите проводници и щепсела за тяхната функционална безопасност!

4.7 Завършителни работи

или спрете машината

- Изключете щепсела [7, фиг. A/K] от мрежата.
- евентуално намалете изнасянето на машината напред:
- Наклонете направляващата ръкохватка в предна позиция (чрез двигателя на задвижващия механизъм и я блокирайте (→ глава 3.1, фиг. K/N/R).

или

- Пуснете отново машината в експлоатация (→ глава 3.1).


5 Приемане и транспорт

 Спазвайте указанията за безопасност в глава 2!

5.1 Приемане на машината


Машината се доставя от производителя напълно опакована.


1. Разопакувайте машината и въз основа на приложената товарителница проверете дали комплектовката е пълна.
2. Проверете дали не са настъпили щети при транспорта.
3. Веднага съобщете на транспортната фирма за настъпили по време на транспорта щети!
4. Веднага съобщете за рекламации на производителя!

 Рекламации, предявени в по-късен момент, не може да бъдат признати!

5.2 Транспортиране на машината




 Машината може да се транспортира само тогава, когато е изключена и ЕТХ дисковият държач е спрял!

 Опасност от нараняване поради тежкия товар!
Люлеещият се товар може да се изплъзне, да падне или да се преобърне и да причини тежки наранявания!

Не заставайте или посягайте под люлеещи се товари!
Повдигането и спускането на товара може да се извършва само от 2 лица!
Товарът да се повдига само колкото е необходимо!
Избягвайте разклащане на товара!
Пазете достатъчна дистанция на безопасност!

Използвайте само транспортни средства, които са достатъчно големи за теглото и размерите на товара!

 Обърнете внимание на данните за теглото върху опаковката или в придружителните документи!

С машината не бива да се повдигат други допълнителни товари!
Носете предпазни обувки!
Носете предпазни ръкавици!

При транспортирането направляващата ръкохватка [1, фиг. А/К] трябва винаги да е блокирана със затягащия лост [3, фиг. А/Н/Н/Р]!

Крановата кука, съотв. закачното приспособление може да се закрепва само на предвиденото място [→ фиг. К/Н/Р]!

За да се предпази от повреди, машината може да се транспортира, закрепена върху палети. Смяна на мястото на съхранение на малки разстояния е възможна на собствените колела за придвижване.

1. Изключете машината (→ глава 3.3).
2. При нужда закрепете към машината всички свободни части.
3. **или**
(Придвижване на машината при малки разстояния)

— Преместете машината на собствените ѝ колела за придвижване [8, фиг. А/К] на съответното място и я оставете.

или
(повдигнете машината, съотв. я пренесете при малки разстояния, **2 души**)

- a. Демонтаж на допълнителните тежести (Само за DSM 400 / 3~, → глава 4.2).
- b. Отвийте болтовете за ръкохватката [25, фиг. J], бутнете напред прътовете за носене [14, фиг. А/К/Q] и отново затегнете болтовете за ръкохватката.
- c. Хванете машината за направляващата ръкохватка и за прътовете за носене (→ фиг. Q), преместете я на съответното място и я оставете.
- d. Отвийте болтовете за ръкохватката, бутнете прътовете за носене назад и отново затегнете болтовете за ръкохватката.



или

(транспортиране при по-големи разстояния)

- a. Демонтаж на допълнителните тежести (Само за DSM 400 / 3~, → глава 4.2) или ги закрепете сигурно към машината (напр . ги привържете с ремъци).
- b. Наклонете направляващата ръкохватка в предна позиция (чрез двигателя на задвижващия механизъм и я блокирайте (→ глава 3.1, фиг. K/N/R).
- c. Повдигнете и спуснете машината с подходящо закачно приспособление (→ фиг. K/N/R) върху подходящо транспортно средство (напр. палет).



Шлифовъчните дискове и колелата трябва да легнат върху транспортното средство!

- d. При транспортиране с превозно средство или съответни транспортни средства винаги осигурявайте машината според инструкциите (напр . я привързвайте с ремъци).
- e. Преместете машината на съответното място и я оставете там.



При по-продължителен транспорт или по-продължително съхранение в склад машината трябва да се покрива, за да се предпази от замърсяване!

6 Декларация за съответствие

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Германия

С настоящото декларираме, че машината
DSM 400

отговаря на изискванията на

- Директива 2006/42/ЕО
Машини
- Директива 2004/108/ЕО
Електромагнитна съвместимост
- Директива 2006/95/ЕО
Ниско напрежение

Приложени хармонизирани стандарти:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Безопасност на машини
- EN 60204-1
Електрообзавеждане на машини
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Електромагнитна съвместимост

Пускането в експлоатация на променената или доразработена машина е забранено докато не се установи, че променената или доразработена машина отговаря на изискванията на посочените по-горе директиви.

При несъгласувана промяна или допълнителна разработка на машината, настоящата декларация загубва своята валидност.

Ванген, 1.6.2018 г.



Екарт Швамборн
Управител

7 Отстраняване на неизправности

i Отстраняването на неизправности по машината трябва да се извършва от достатъчно информиран и квалифициран специалист!

Неизправност	Причина	Отстраняване
Машината не се стартира.	Електрическото захранване е свързано правилно.	Свържете присъединителния (удължителния) кабел с технически изправен контакт и поставете куплунга на свързващия кабел в щепсела [7, фиг. A/K].
	Свързващият кабел е повреден.	Сменете свързващия кабел.
	Защитният ремък не е свързан правилно със защитния прекъсвач.	Свържете правилно защитния ремък със защитния прекъсвач (→ глава 3.2).
Машината не се стартира.	Защитният прекъсвач [4, фиг. A/B/C/K] е дефектен.	Ремонтирайте, съответно сменете защитния прекъсвач.
При използване на устройство за засмукване вакуумният смукател е прилепнал здраво към пода	Разстоянието между гумения пръстен и шлифованата повърхност е много малко.	Коригирайте разстоянието между гуменото уплътнение и шлифованата повърхност (→ глава 3.1).
Резултатът от шлифоването е неравномерен.	Инструментите са разхлабени.	Закрепете инструментите.
	Инструментите са повредени или износени.	Сменете инструментите.
Машината се изключва сама.	Машината е претоварена. Защитата при претоварване на задвижващия механизъм (MOP) се е задействала.	— При нужда изберете други инструменти (→ глава 4.4 страница 39). — Нулиране: a. Изключете щепсела [7, фиг. A/K] от мрежата. b. Изчакайте 30 секунди. c. Повторно пускане на машината в експлоатация (→ глава 3.1).
	Свързващият (удължителният) кабел е прекалено дълъг.	Минималното сечение и максималната дължина на свързващия (удължителния) кабел → глава 8
	Погрешно свързване към мрежата.	Проверете свързващия (удължителния) кабел и евентуално го сменете. При нужда използвайте друг контакт.
Двигателят на задвижващия механизъм се върти, но ЕТХ дисковият държач не се върти.	Зъбчатият ремък е хлабав или е скъсан.	Натегнете, съответно сменете зъбчатия ремък. Моля обърнете се към производителя.

8 Технически данни

Обозначение	DSM 400 / 1~	DSM 400 / 3~
Номинално напрежение	230 V, 1~	230/400 V, 3~
Номинална честота	50 Hz	50 Hz
Номинален ток	13,2 A	8,5 A
Номинална мощност	(3) 2,2 kW	(6) 4 kW
Свързващ кабел	3 x мин. 1,5 mm ² (макс. 25 m) 3 x мин. 2,5 mm ² (>25 m)	5 x мин. 2,5 mm ² (макс. 25 m) 5 x мин. 4,0 mm ² (>25 m)
Обороти на инструмента	600 min ⁻¹	900 min ⁻¹
Защитен клас	IP 23	IP 23
Устройство за изсмукване на прах	∅ 50 mm	∅ 50 mm
Размери (Д x Ш x В)	около 650 x 450 x 750 mm	около 650 x 450 x 750 mm
Работна широчина	∅ 400 mm	∅ 400 mm
ЕТХ дисков държач	∅ 400 mm	∅ 400 mm
Разстояние от ръба	мин. 10 mm	мин. 10 mm
Налягане при шлифване	17 kg	30,5 ... 53 kg
Тегло	74 kg	109 kg
Праг на силата на звука	79 dB(A)	79 dB(A)
Обща стойност на вибрациите *)	≤ 2,5 m/s ²	≤ 2,5 m/s ²

*) установена при стандартизираните условия на работа на производителя съгласно измервателен метод HARM.

RO Mașină de șlefuit podele DSM 400

Manual de exploatare original

Producător: Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen / Göppingen

Telefon: +49 (0)7161 2005-0
Fax: +49 (0)7161 2005-15
E-mail: info@schwamborn.com
URL: http://www.schwamborn.com

Document: DSM400
Data ediției: 14.8.2018

© Schwamborn Gerätebau GmbH

Toate drepturile, inclusiv asupra traducerilor, aparțin firmei Schwamborn Gerätebau GmbH.

Pentru nicio parte din acest manual de exploatare original, inclusiv din traducerea manualului de exploatare original, nu este permisă reproducerea, prelucrarea sau răspândirea sub nicio formă fără acordul scris al Schwamborn Gerätebau GmbH.

Cuprins

1 Indicații importante	45
1.1 Utilizarea în conformitate cu destinația ...	45
1.2 Răspunderea și garanția legală	45
1.3 Simboluri utilizate	45
2 Securitatea	45
2.1 Protecția contra accidentelor și securitatea	45
2.2 Indicații de securitate	46
3 Operarea	47
3.1 Punerea în funcțiune a mașinii	47
3.2 Funcționare	48
3.3 Deconectarea mașinii	48
4 Întreținerea curentă	49
4.1 Serviciul pentru clienți și piesele de schimb	49
4.2 Adăugarea/îndepărtarea greutăților suplimentare	49
4.3 Bascularea mașinii	49
4.4 Montarea accesoriilor de lucru diamantate ETX	49
4.5 Curățarea mașinii	49
4.6 Verificarea componentelor electrice	50
4.7 Lucrări finale	50
5 Preluarea și transportul	50
5.1 Preluarea mașinii	50
5.2 Transportarea mașinii	50
6 Declarație de conformitate	51
7 Remedierea defecțiunilor	52
8 Date tehnice	53

Legendă la paginile cu imagini

Poz.	Fig.	Denumire
1	A/B/ K/Q	Cadru de ghidare
2	A/B	Cutie de distribuție
3	A/H	Manetă de tensionare
4	A/B/ C/K	Comutator de siguranță
5	B	Zăvor
6	A/B	Șnur de siguranță
7	A/K	Fișă de rețea (CEE 16 A)
8	A/K	Roată de transport
9	A/K	Bandă cu scai
10	A/K	Racord la sistemul de aspirare a prafului
11	A/K	Apărătoare anti-praf
12	A/M	Greutate suplimentară *)
13	A/K/L	Capotă de protecție
14	A/K/Q	Bară portantă
15	A/K	Motor de acționare
16	C	Buton OPRIT
17	C	Buton PORNIT
18	D/F	Accesoriu de lucru diamantat ETX
19	D/F	Disc cu adaptor ETX
20	E	Diamante încastate în metal
21	E	Paduri diamantate cu liant de rășină sintetică
22	F	Adaptor ETX
23	G	Regulator de înălțime pentru dispozitivul de rulare
24	G	Nivelă cu apă
25	J	Șurub de prindere
26	K	Sistem de prindere
27	L	Bolț *)
28	M	Cupă de prindere *)

*) Numai pentru DSM 400 / 3~.

1 Indicații importante



**Acest manual de exploatare trebuie să fie citit cu atenție și înțeles în prealabil de către personalul care operează cu mașina!
Păstrați întotdeauna la îndemână manualul de exploatare!**

Citiți și respectați documentele și manualele de exploatare ale subfurnizorilor!

În cazul împrumutării mașinii către alte persoane, se va preda și manualul de exploatare și se va atrage atenția asupra importanței acestuia!

1.1 Utilizarea în conformitate cu destinația

Utilizarea mașinii este permisă numai în condițiile folosirii accesoriilor livrate de producător, pentru îndepărtarea de straturi, șlefuirea umedă și șlefuirea uscată a suprafețelor de podea plane orizontale cum ar fi:

- Beton
- Șapă
- Piatră naturală

Orice altă utilizare a mașinii poate produce pericole și este interzisă!



Pericol de deteriorare!

Nu este permisă utilizarea mașinii la frezarea suprafețelor de bitum (de ex. părți carosabile, alei pietonale)!

Rotorul, carcasa și ștuțurile de aspirare se pot lipi cu bitum.

Din utilizarea conformă cu destinația face parte și respectarea manualului de exploatare, în special a indicațiilor de avertizare pe care le conține acesta, precum și respectarea instrucțiunilor cu privire la operare și întreținere curentă!

1.2 Răspunderea și garanția legală

Răspunderea sau garanția legală sunt excluse în următoarele cazuri:

- Indicațiile sau instrucțiunile din manualul de exploatare nu au fost respectate.
- Mașina sau dispozitivele aferente au fost utilizate greșit.
- Întreținerea curentă a fost efectuată insuficient sau incorect.
- Nu au fost utilizate piesele de schimb prescrise.
- Dispozitivele de protecție nu au fost folosite, au fost modificate sau demontate.
- Valorile de racord și condițiile de mediu prescrise nu au fost respectate.

- S-au folosit accesorii neadecvate.
- S-a folosit un sistem de aspirare a prafului neadecvat.

Dacă mașina este modificată fără acordul producătorului, acesta nu este responsabil pentru prejudicii. Suplimentar, în acest caz se anulează toate drepturile de garanție acordată de vânzător și cele de garanție legală.

1.3 Simboluri utilizate

În această documentație se utilizează simbolurile următoare:



Indicație de securitate

Cu acest simbol se marchează avertizările, interdicțiile și obligativitățile care fac trimitere la pericole și care trebuie avute în vedere și respectate neapărat.

Indicațiile de securitate sunt completate parțial cu simbolurile corespunzătoare.



Avertizare



Interdicție



Obligativitate



Indicație suplimentară

Cu acest simbol sunt marcate informațiile suplimentare.

2 Securitatea

Acest capitol conține un rezumat al celor mai importante informații privind securitatea în lucrul cu mașina.

2.1 Protecția contra accidentelor și securitatea

Următoarele variante de execuție sunt conforme cu legile, directivele și materialele publicate cum ar fi:

- Directiva UE referitoare la echipamentele tehnice
- Directiva UE privind responsabilitatea asupra produselor
- Legea privind mijloacele tehnice de lucru
- Legea privind securitatea aparatelor
- Legea privind responsabilitatea asupra produselor


Manualul de exploatare este destinat operatorului, precum și personalului de întreținere curentă, îngrijire și reparație a mașinii și are rolul de a vă ajuta, împreună cu întreaga documentație tehnică, în următoarele acțiuni


- evitarea pericolelor
- folosirea posibilităților de lucru în conformitate cu destinația ale mașinii
- evitarea timpilor de inactivitate și a costurilor cu reparațiile
- menținerea stării de funcționare a mașinii
- majorarea duratei de serviciu a mașinii


Producătorul și administratorul mașinii trebuie să respecte conținuturile și dispozițiile din directivele UE. Eficacitatea tuturor măsurilor este dependentă principal de conlucrarea conformă cu regulile de securitate a tuturor părților, adică a producătorului, administratorului și personalului de operare.

2.2 Indicații de securitate

Mașina a fost construită după cele mai noi standarde tehnice și după reglementările recunoscute de protecție a muncii. Este garantat cel mai ridicat nivel de securitate în muncă. Cu toate acestea, mașina poate deveni o sursă de pericole pentru sănătatea și viața persoanelor sau poate provoca prejudicii materiale.

 Toate legile și directivele (de ex. directiva în vigoare privind eliminarea deșeurilor), prescripțiile de prevenire a accidentelor și reglementările general recunoscute de protecție a muncii trebuie să fie respectate în cursul lucrărilor la mașină și cu aceasta!

 Suprafețele care urmează a fi prelucrate cu mașina nu trebuie să prezinte obstacole și piese libere.

 Înainte de fiecare activitate de lucru, la mașină trebuie să se realizeze o verificare generală! În cadrul acesteia, trebuie să se acorde o atenție specială eventualelor piese deteriorate sau desprinse, precum și uzurii!

Punerea în funcțiune a mașinii este permisă numai dacă aceasta este în stare tehnică impecabilă!


Dacă la mașină se constată deteriorări sau deficiențe care pot pune în pericol persoane sau bunuri materiale, mașina trebuie scoasă din funcțiune imediat și trebuie împiedicată folosirea ei până la repararea completă!

Panourile de avertizare [→ Fig. R] trebuie să fie într-o stare lizibilă!


 Utilitățile și modificările la mașină, care pot influența securitatea în exploatare sunt interzise!




 Pericol de vătămare când dispozitivele de securitate sunt demontate, respectiv inoperante!


 Înainte de punerea în funcțiune, se va verifica dacă toate dispozitivele de securitate sunt prezente și funcționale!

Dispozitivele de securitate trebuie să fie montate pe parcursul funcționării!


 Punerea în funcțiune a mașinii nu este permisă în zonele cu pericol de explozie și pe materiale inflamabile!

 Lucrul la mașină este permis numai persoanelor care sunt împuternicite cu această activitate și care sunt calificate corespunzător!




 Personalul de operare și de întreținere curentă a mașinii trebuie să asigure condițiile ca nimeni să nu poată ajunge în zona periculoasă pe parcursul funcționării, respectiv al lucrărilor de întreținere curentă!




 Pericol de vătămare provocat de piesele rotative ale mașinii!
Este posibilă angrenarea părților corpului sau a îmbrăcăminteii!
Procedați cu cea mai mare precauție și atenție!





 Pericol de vătămare provocat de praful produs în lucrările de șlefuire!
La mașină trebuie racordată o instalație de aspirare sau montată o aducțiune de apă pentru procesul de șlefuire!
Purtați o mască de protecție respiratorie!




 Pericol de intoxicare provocat de substanțele toxice în locul de muncă!
Consumul de alimente, băuturi și fumatul sunt interzise la locul de muncă! Alimentele trebuie consumate întotdeauna în spațiile de așteptare sau în cantine!



 Pericol de moarte provocat de tensiunea înaltă!
Racordarea mașinii este permisă numai la rețele electrice prevăzute cu dispozitive de protecție contra curenților vagabonzi!
Cuplajele cablurilor de rețea trebuie să fie protejate contra stropirii cu apă!

 În cursul lucrărilor la mașină (reglajul pregătitor, întreținerea curentă, întreținerea generală, repararea, curățarea etc.) alimentarea electrică a mașinii trebuie să fie detașată de la rețea (scoateți fișa de rețea)!

Toate lucrările la instalația electrică sunt permise numai specialiștilor electricieni care dețin informații și calificare suficiente!

 Lucrările de curățare și de întreținere curentă sunt permise numai personalului de specialitate instruit!


Lucrările de întreținere curentă trebuie executate în conformitate cu manualul de exploatare!


 După încheierea lucrărilor, efectuați o activitate de curățare corporală!

3 Operarea


 Respectați indicațiile de securitate din capitolul 2!



 Pericol de vătămare provocat de aruncarea pieselor în procesul de șlefuire!
Purtați îmbrăcăminte de protecție și ochelari de protecție!
Purtați încălțăminte de siguranță și mănuși de protecție!
Procedați cu cea mai mare precauție și atenție!

 Pericol de vătămare provocat de zgomotul intens specific lucrărilor de șlefuire cu mașina!
Pe parcursul exploatării mașinii, este necesar să purtați echipament de protecție a auzului!



 Pericol de moarte provocat de tensiunea înaltă!
Cablul de rețea nu are voie să fie călcat, strivit sau întins excesiv!

3.1 Punerea în funcțiune a mașinii


 Prima punere în funcțiune a mașinii este permisă numai personalului de specialitate calificat!

Înainte de punerea în funcțiune a mașinii, la mașină trebuie să se efectueze o verificare vizuală!

În cadrul acesteia, trebuie să se acorde o atenție specială eventualelor piese deteriorate sau desprinse, precum și uzurii!

Suprafața de prelucrat și accesoriile de lucru diamantate ETX respectiv fixarea materialului abraziv trebuie să fie întotdeauna corelate între ele (de ex. unele suprafețe trebuie să fie șlefuite la umed).

1. Scoateți fișa [7, fig. A/K] de la rețea.
2. Verificați funcționarea și starea accesoriilor de lucru diamantate și înlocuiți-le dacă este cazul (→ Capitolul 4.4 - pagina 49).
3. Controlați dacă suprafața care se șlefuieste prezintă obiecte proeminente și, după caz, îndărurați aceste obiecte.

 Pericol de deteriorare printr-o putere de aspirare prea mare!
Producătorul recomandă insistent utilizarea exclusivă a dispozitivelor de aspirare de fabricație Schwamborn.

4. Racordați sistemul extern de aspirare a prafului la racordul pentru aspirarea prafului [10, fig. A].

5. Țineți imobilizată bara de ghidare [1, fig. A/B/K/Q], respectiv asigurați-o împotriva căderii și deschideți maneta de tensionare [3, fig. A/H].

✓ Cadrul de ghidare este deblocat.

6. Reglați bara de ghidare în poziția dorită.

— Funcționarea se desfășoară în poziția standard [→ fig. A].

— Pentru schimbarea accesoriului de lucru și pentru întreținerea curentă este prevăzută poziția întinsă. Mașina poate fi atunci basculată spre spate [→ fig. P].


— Pentru transportul mașinii, bara de ghidare poate fi rabatată în poziția frontală [→ fig. K/N/R].

7. Închideți maneta de tensionare.


✓ Cadrul de ghidare este blocat.


8. Așezați accesoriul de lucru pentru șlefuire pe suprafața care urmează a fi șlefuită.
9. Atașați, după caz, greutatea suplimentară (Numai pentru DSM 400 / 3~, → capitolul 4.2).


 **Reglarea înălțimii dispozitivului de rulare poate fi acționată numai cu mașina oprită!**

10. Răsuciți regulatorul de înălțime pentru dispozitivul de rulare [23, fig. G] până ce mașina este aliniată orizontal conform nivelei cu bulă de aer [24, fig. G] încorporată.
 11. Verificați poziția corectă și funcționarea apărătoarei anti-praf [11, fig. A/K] și eventual corectați poziția cu benzile cu scai [9, fig. A/K], respectiv înlocuiți-o.
-  **Apărătoarea anti-praf trebuie să fie la o distanță de 3 ... 4 mm față de suprafața care se șlefuieste.**

12. Înainte de punerea în funcțiune, verificați dacă toate dispozitivele de securitate sunt prezente și funcționale!

 **Pericol de deteriorare prin strivirea sau solicitarea la tracțiune a cablului de rețea și a furtunului de aspirare!**


 **Priza de rețea pentru alimentarea electrică trebuie să fie alimentată și instalată conform prescripțiilor locale!**

 **Pericol de vătămare prin pornirea necontrolată a mașinii!
Înainte de introducerea fișei de rețea, trebuie să vă asigurați că mașina este deconectată.**

13. Conectați cablul de legătură (prelungitorul) la o priză de rețea conformă prescripțiilor și introduceți fișa de rețea [7, fig. A/K] în cuplajul de rețea al cablului de legătură.


3.2 Funcționare


 **Respectați indicațiile de securitate din capitolul 2!**

 **Pericol de deteriorare provocat de mișcările necontrolate ale mașinii!
Înainte de acționarea cleștelui de siguranță, mașina trebuie ținută cu ambele mâini de cadrul de ghidare!**


Pe suprafețe înclinate este posibilă accelerarea puternică a mașinii, pierderea controlului acesteia și răsturnarea din cauza poziției ridicate a centrului de greutate! Se utilizează eventual mijloace ajutoare adecvate (de ex. trolu de cablu)!

La pornire, mașina poate executa o mișcare rotativă laterală puternică! Se asigură stabilitatea și poziția corectă a barei de ghidare!

 **Pe durata funcționării, mașina poate fi prinsă numai în zona de prindere a barei de ghidare [1, Fig. A/B]!**

1. Dacă este cazul, realizați alimentarea cu apă pentru șlefuirea umedă a suprafeței.
 2. Țineți mașina imobilizată de cadrul de ghidare [1, fig. A].
 3. **Fig. B:**
Înfășurați șnurul de siguranță [6] în jurul încheieturii mâinii și introduceți zăvorul [5] în comutatorul de siguranță [4].
 4. Apăsăți butonul PORNIT [17, fig. C].
-  Sistemul de acționare este conectat.
Discul cu adaptor ETX [19, fig. D/F] se rotește.
Suprafața de șlefuit poate fi acum prelucrată.


3.3 Deconectarea mașinii

 **Pericol de vătămare din cauza discului cu adaptor ETX care se rotește în continuare după deconectarea mașinii!**

Portaccesoriul de lucru se mai poate roti câteva secunde după deconectare (funcționare inerțială)! La deconectarea cu accesoriile de lucru așezate pe podea este posibilă rotirea mașinii în jurul propriei axe cu până la 60° după deconectare, respectiv tragerea șnurului de siguranță!

 **Eliberați cadrul de ghidare numai dacă discul cu adaptor ETX nu se mai rotește!**

— Apăsăți butonul roșu OPRIT [16, fig. C].

 Sistemul de acționare este deconectat.
Discul cu adaptor ETX [19, fig. D/F] nu se mai rotește.

 **Dacă discul cu adaptor ETX se rotește în continuare (defect), scoateți fișa de rețea!**


 **Pericol de vătămare provocat de tensiunea electrică înaltă!**


Mașina nu este scoasă de sub tensiune după deconectare!
Pentru a scoate mașina de sub tensiune, trebuie să fie detașată legătura la rețea (scoateți fișa de rețea)!


4 Întreținerea curentă


 Respectați indicațiile de siguranță în capitolul 2!




 Personalul de operare și de întreținere curentă a mașinii trebuie să asigure condițiile ca nimeni să nu poată ajunge în zona periculoasă pe parcursul funcționării, respectiv al lucrărilor de întreținere curentă!

 Executarea lucrărilor de întreținere curentă este permisă numai personalului de specialitate instruit! Acesta trebuie să recunoască pericolele specifice, să poată lua măsuri de asigurare împotriva acestora și să le evite!

 În cadrul lucrărilor la mașină (reglaj pregătitor, întreținere curentă, întreținere generală, reparație, curățare ș.a.m.d.), alimentarea electrică a mașinii trebuie să fie decuplată de la rețea (scoateți fișa de rețea) și sistemul de acționare trebuie să fie oprit!

 Executați lucrările de curățare și de întreținere curentă în conformitate cu manualul de exploatare și verificați dacă toate dispozitivele de securitate sunt prezente și funcționale!


 Pericol de deteriorare prin accesorii de lucru neadecvate!
Producătorul recomandă insistent utilizarea exclusivă a accesoriiilor de lucru puse la dispoziție și avizate de Schwamborn.

4.1 Serviciul pentru clienți și piesele de schimb

Pentru relații referitoare la serviciul pentru clienți, piesele de schimb sau reparații, vă rugăm să vă adresați producătorului. Pentru a putea procesa rapid întrebările dumneavoastră, trebuie să indicați întotdeauna datele specifice mașinii dumneavoastră. Acestea se află pe plăcuța de fabricație de pe mașină.

4.2 Adăugarea/îndepărtarea greutateilor suplimentare

 Numai pentru DSM 400 / 3~:

 Pericol de vătămare provocat de greutateile suplimentare! Prindeți greutateile suplimentare numai de cupele de prindere [28, fig. A/M]! Se muncește cu precauție!


1. Se înșurubează 2 bolțuri [27, fig. L, dimensiunea c 13] în capota de protecție [13, fig. K].

2. În funcție de necesar prindeți 1 ... 3 greutatei suplimentare [12, fig. M] și așezați-le peste bolțuri.



Îndepărtarea se realizează în ordine inversă.

4.3 Bascularea mașinii

 Mașina poate fi basculată numai pe suprafețe plane, orizontale!


1. Scoateți fișa [7, fig. A/K] de la rețea.
2. Rabatați bara de ghidare [fig. P și 1, fig. A] în poziție întinsă și blocați-o (→ capitolul 3.1).
3. Îndepărtarea greutateilor suplimentare (Numai pentru DSM 400 / 3~, → capitolul 4.2).
4. Basculați mașina și așezați-o pe sol (→ fig. D/P).

4.4 Montarea accesoriiilor de lucru diamantate ETX

Structura suprafeței care se șlefuieste determină tipul și configurația accesoriiilor de lucru utilizate.




Toate accesoriiile de lucru diamantate ETX avizate pentru această mașină [→ fig. E] se demontează și montează în același fel.

 Corespunzător prescripției de prelucrare montajă întotdeauna accesorii de același tip. Înălțimile accesoriiilor de lucru diamantate (gradul de uzură) trebuie să fie identice.



1. Basculați mașina (→ capitolul 4.3).
2. Printr-o ușoară lovire cu un ciocan din material moale, desprindeți accesoriiile de lucru [18, fig. F] din discul cu adaptor ETX [19, fig. D/F] în direcția centrală și apoi îndepărtați-le.
3. Introduceți accesoriiile de lucru noi în adaptorul ETX [22, fig. F] și presați-le ferm către marginea exterioară a discului cu adaptor ETX (după caz folosiți un ciocan din material moale).
4. Ridicați mașina, rabatați bara de ghidare în poziția standard și blocați-o (→ capitolul 3.1).

4.5 Curățarea mașinii

 Curățarea mașinii nu este permisă cu aparate de curățare cu înaltă presiune sau cu aer comprimat!

1. Basculați mașina (→ Capitolul 4.3).
2. După utilizare, mașina și accesoriiile de lucru se curăță uscat cu un sistem de aspirare cu filtru adecvat, cu o cârpă, respectiv cu o perie.
3. Ridicați mașina, rabatați bara de ghidare în poziția standard rabatați-o și blocați-o (→ capitolul 3.1).

4.6 Verificarea componentelor electrice

-  Toate lucrările la componentele electrice ale mașinii sunt permise exclusiv specialiștilor electricieni care dețin informații și calificare suficiente!
-  Pericol de incendiu provocat de cablurile electrice defecte!
Verificați regulat securitatea în funcționare a cablului de rețea și a fișei de rețea!

4.7 Lucrări finale

fie aduceți mașina în stare de inactivitate

- Scoateți fișa [7, fig. A/K] de la rețea.
După caz reduceți ieșirea din consolă:
- Rabatați bara de ghidare în poziția frontală (de la motorul de acționare) și blocați-o (→ Capitolul 3.1, Fig. K/N/R).

sau

- Repunerea mașinii în funcțiune (→ Capitolul 3.1).


5 Preluarea și transportul

-  Respectați indicațiile de securitate din capitolul 2!

5.1 Preluarea mașinii

Mașina este livrată complet și ambalat de către producător.


1. Dezambalați mașina și verificați dacă este completă, pe baza avizului de livrare atașat.
2. Verificați dacă au apărut deteriorări în timpul transportului.
3. Comunicați imediat companiei de transport deteriorările survenite în timpul transportului!
4. Comunicați imediat producătorului eventualele reclamații!

 Reclamațiile ulterioare nu pot fi luate în considerare!

5.2 Transportarea mașinii



-  Este permis transportul mașinii numai dacă aceasta este deconectată, iar discul cu adaptor ETX este oprit!

-  Pericol de vătămare provocat de sarcinile grele! Sarcinile suspendate pot aluneca, cădea sau se pot răsturna și pot provoca vătămări grave!

Nu pătrundeți și nu introduceți membrele sub sarcini suspendate!
Ridicarea și coborârea sarcinilor este permisă numai de către 2 persoane!
Ridicați sarcina numai atât cât este necesar!
Evitați pendularea sarcinilor!
Păstrați o distanță de siguranță suficientă!

Utilizați numai mijloace de transport care sunt dimensionate suficient pentru masa și dimensiunile sarcinii!
Respectați datele privind masa, inscripționate pe ambalaj, respectiv în documentele însoțitoare!
Este interzisă ridicarea unor sarcini suplimentare odată cu mașina!
Purtați încălțăminte de siguranță!
Purtați mănuși de siguranță!

Pe durata transportului, cadrul de ghidare [1, fig. A/K] trebuie să fie blocat permanent cu maneta de tensionare [3, fig. A/H/N/R]!


Cârligul macaralei resp. sistemul de prindere poate fi atașat numai de locul prevăzut [→ Fig. K/N/R]!

Pentru a fi protejată contra deteriorărilor, mașina poate fi fixată și transportată pe paleți. Schimbarea amplasamentului în cazul unor distanțe scurte este posibilă pe roțile de transport.

1. Se oprește mașina (→ Capitolul 3.3).
2. Dacă este cazul, fixați toate piesele libere de la mașină.
3. **fie** (Mașina se conduce pe distanțe mici)
 - Mutați mașina cu roțile de transport [8, Fig. A/K] la amplasamentul corespunzător și imobilizați-o.

fie

(Mașina se ridică, resp. se deplasează pe distanțe mici, **2 persoane**)

- a. Îndepărtarea greutateilor suplimentare (Numai pentru DSM 400 / 3~, → capitolul 4.2).
- b. Desfaceți șuruburile de prindere [25, fig. J], împingeți spre partea frontală barele portante [14, fig. A/K/Q] și strângeți din nou ferm șuruburile de prindere .
- c. Prindeți mașina de cadrul de ghidare și de barele portante (→ fig. Q), mutați-o la amplasamentul corespunzător și depuneți-o. 
- d. Desfaceți șuruburile de prindere, împingeți spre partea posterioară barele portante și strângeți din nou ferm șuruburile de prindere .


sau

(Transportul pe distanțe mai mari)

- a. Îndepărtarea greutateilor suplimentare (Numai pentru DSM 400 / 3~, → capitolul 4.2) sau fixați-le pe mașină (de ex. fixați-le cu chingi de tensionare).
- b. Rabatați bara de ghidare în poziția frontală (peste motorul de acționare) și blocați-o (→ capitolul 3.1, fig. K/N/R).
- c. Ridicați mașina cu un sistem de prindere adecvat (→ fig. K/N/R) pe un mijloc de transport adecvat (de ex. un palet) și coborâți-o.

 **Discul de șlefuit și roțile trebuie să fie așezate pe mijlocul de transport!**

- d. Asigurați întotdeauna regulamentar mașina la transportul cu un autovehicul sau cu mijloace corespunzătoare de transport (de ex. fixați-o cu chingi de tensionare).
- e. Mutați mașina pe amplasamentul corespunzător și așezați-o pe poziție.

 **În cazul unui transport mai lung sau al unei depozitări mai îndelungate, mașina trebuie să fie acoperită în scop de protecție față de murdărire!**

6 Declarație de conformitate

Schwamborn Gerätebau GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
D-73117 Wangen
Germania

Declarăm prin prezenta că mașinile

DSM 400

corespunde dispozițiilor din

- Directiva 2006/42/CE
Echipamente tehnice
- Directiva 2004/108/CE
Compatibilitatea electromagnetică
- Directiva 2006/95/CE
Echipamente de joasă tensiune

Norme armonizate aplicate:

- EN 292-1, EN 292-2, EN 13857
Securitatea mașinilor
- EN 60204-1
Echipamentul electric al mașinilor
- EN 50081-2/EN 50082-2/EN 61000-6-2
Compatibilitatea electromagnetică

Punerea în funcțiune a mașinii modificate sau extinse este interzisă până la constatarea faptului că mașina modificată sau extinsă corespunde dispozițiilor din directivele menționate mai sus.

În cazul unei modificări sau extinderi care nu au fost convenite cu noi, această declarație pentru mașină își pierde valabilitatea.

Wangen, 1.6.2018



Eckart Schwamborn
Director general

7 Remedierea defecțiunilor

i Remedierea defecțiunilor la mașină este permisă exclusiv personalului de specialitate care deține informații și o calificare suficiente!

Defecțiune	Cauză	Remediere
Mașina nu pornește.	Alimentarea cu tensiune nu este restabilită corect.	Conectați cablul de legătură (prelungitorul) la o priză de rețea conformă prescripțiilor și introduceți cuplajul de rețea al cablului de legătură în fișa de rețea [7, fig. A/K].
	Cablul de legătură este defect.	Înlocuiți cablul de legătură.
	Șnurul de siguranță nu este legat corespunzător cu comutatorul de siguranță.	Legați șnurul de siguranță corespunzător cu comutatorul de siguranță (→ capitolul 3.2).
Mașina nu pornește.	Comutatorul de siguranță [4, fig. A/B/C/K] este defect.	Reparați, respectiv înlocuiți comutatorul de siguranță.
În cazul utilizării unui sistem de aspirare, clopotul de aspirare se fixează de podea prin sucțiune	Distanța dintre inelul din cauciuc și suprafața care se șlefuiește este prea mică.	Corectați distanța dintre gulerul din cauciuc și suprafața care se șlefuiește (→ capitolul 3.1).
Urma șlefuirii este neuniformă.	Accesoriile de lucru sunt slăbite.	Fixați accesoriile de lucru.
	Accesoriile de lucru sunt deteriorate sau uzate.	Înlocuiți accesoriile de lucru.
Mașina se deconectează de la sine.	Mașina este suprasolicitată. Protecția la suprasarcină a sistemului de acționare (MOP) a reacționat.	— Eventual, selectați alte accesorii de lucru (→ capitolul 4.4 - pagina 49). — Resetare: a. Scoateți fișa [7, fig. A/K] de la rețea. b. Așteptați 30 de secunde. c. Repunerea mașinii în funcțiune (→ capitolul 3.1).
	Cablul de legătură (prelungitorul) este prea lung.	Secțiunea minimă și lungimea maximă pentru cablul de legătură (prelungitor) → Capitolul 8
	Racord defectuos la rețea.	Verificați cablul de legătură (prelungitorul) și schimbați-l dacă este cazul. După caz, utilizați altă priză de rețea.
Motorul de acționare se rotește, însă discul cu adaptor ETX nu se rotește.	Cureaua dințată este netensionată sau ruptă.	Se tensionează resp. se înlocuiește cureaua dințată. Vă rugăm să vă adresați producătorului.

8 Date tehnice

Denumire	DSM 400 / 1~	DSM 400 / 3~
Tensiune nominală	230 V, 1~	230/400 V, 3~
Frecvență nominală	50 Hz	50 Hz
Curent nominal	13,2 A	8,5 A
Putere nominală	(3) 2,2 kW	(6) 4 kW
Cablul de legătură	3 x min. 1,5 mm ² (max. 25 m) 3 x min. 2,5 mm ² (>25 m)	5 x min. 2,5 mm ² (max. 25 m) 5 x min. 4,0 mm ² (>25 m)
Turație accesoriu de lucru	600 min ⁻¹	900 min ⁻¹
Clasă de protecție	IP 23	IP 23
Sistemul de aspirare a prafului	∅ 50 mm	∅ 50 mm
Dimensiuni (L x l x H)	aprox. 650 x 450 x 750 mm	aprox. 650 x 450 x 750 mm
Lățime de lucru	∅ 400 mm	∅ 400 mm
Discul cu adaptor ETX	∅ 400 mm	∅ 400 mm
Distanță față de margini	min. 10 mm	min. 10 mm
Presiune de șlefuire	17 kg	30,5 ... 53 kg
Masa	74 kg	109 kg
Nivelul puterii acustice	79 dB(A)	79 dB(A)
Valoare totală vibrații *)	≤ 2,5 m/s ²	≤ 2,5 m/s ²

*) determinat în condițiile de funcționare standardizate ale producătorului conform metodei de măsurare HARM.

